

## **LohnAs – Kanzleilohn 2022**

**Version: 4.61**

**Release: 1.39C**

**Releasedatum: 27.04.2022**

### **Inhalt**

1.0.	27.04.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39C.....	4
1.1.	Beitragssatzdatei vom 25.04.2022 .....	4
1.2.	Ausgabedateien aus Buchungserstellung Ausgabe 1 und Ausgabe 2 .....	4
1.3.	Kanzleizugriffe .....	4
1.4.	Storno Stammdatenabfrage, wenn kein elektronischer Lohnnachweis erstellt wurde.....	5
1.5.	Kurzarbeitergeld - Verlängerung der Sonderregelungen bis zum 30.06.2022 mit Ausnahme .....	7
1.6.	Kurzarbeitergeld – Wegfall Erstattung Arbeitgeber Sozialversicherungsaufwand ab April 2022 laut §421c 10	
1.7.	Kurzarbeitergeld im Baugewerbe - ab April 2022 ebenfalls Wegfall Erstattung des Arbeitgeber Sozialversicherungsaufwands .....	14
1.8.	Kug-Abrechnungsliste K-108 und Kug-Antrag K 107 - Version 04.2022 .....	16
1.9.	Kurzantrag Kug K 107 - weiterhin bisherige Version 12.2020 .....	16
2.0.	30.03.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39C.....	18
2.1.	Beitragssatzdatei vom 29.03.2022 .....	18
2.2.	Soka-Bau Meldeverfahren - Aufnahme Steuer-Id (St-Id) im Datenbaustein ANMEL.....	18
2.3.	Soka-Bau Meldeverfahren – Entfallene Meldegründe.....	19
2.4.	Soka-Bau Meldeverfahren – Anpassung Meldehinweis.....	19
2.5.	Soka-Bau Meldeverfahren – Fehlerbehebung ZVK-AN-NR .....	20
2.6.	Soka-Bau Meldeverfahren – Ansicht Liste ANMEL/URMEL .....	20
2.7.	eAU-Verfahren .....	20
2.8.	Beschränkung von Personengruppenschlüssel (PGS) .....	21
2.9.	Erfassung Bewegungsdaten bei Abrechnung nach Stundenlohn für Ausfallzeiten nach § 56 IfSG 22	
2.10.	Nachrechnungen in Verbindung mit Nachrechnungen für Ausfallzeiten nach § 56 IfSG auf das Vorjahr 23	

2.11.	Kurzarbeitergeld – Vorgabe Bezugsmonat (BM).....	24
3.0.	28.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B.....	25
3.1.	Wichtiger Hinweis zu dem DEÜV - Meldeverfahren .....	25
3.2.	Änderung ab 01.01.2022: Arbeitgeber-Beitragszuschuss privat Krankenversicherte bei Kug.....	26
3.3.	Beitragssatzdatei vom 27.01.2022 .....	30
3.4.	weitere Anpassungen / Fehlerbehebungen.....	30
3.5.	Gerüstbau – Berechnung Mindesturlaubsvergütung (MUV) bei S-KUG ab 1. Stunde .....	31
3.6.	Gerüstbau – Überleitung Sozialkassenbeiträge in Konstanten .....	32
3.7.	Kurzarbeitergeld – Neue C-Kug Abrechnungsliste K-108 Version 1/2022 .....	33
3.8.	Kurzarbeitergeld – Kurzantrag K-107 Version 12/2020 .....	33
3.9.	Saison-Kurzarbeitergeld – Neue Abrechnungsliste K-308 und neuer Antrag K-307 Version 1/2022 integriert.....	33
3.10.	Kurzarbeitergeld – Erstattung Sozialversicherungsbeiträge .....	34
3.11.	Kurzarbeitergeld – zusätzliche Erstattung Sozialversicherungsbeiträge bei Weiterbildung.....	34
3.12.	Saison-Kurzarbeitergeld – Erstattung Sozialversicherungsbeiträge.....	36
4.0.	18.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B.....	39
4.1.	DEÜV-Meldeverfahren (Datensatz Meldung) - Fehlerbehebung.....	39
5.0.	14.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B.....	42
5.1.	DEÜV-Meldeverfahren Meldegründe 60 und 61 sowie DBEU .....	42
5.2.	Datensatz Betriebsdatenpflege (DSBD).....	43
5.3.	AG-Anteil AV ab Erreichen Regelaltersgrenze.....	44
5.4.	Beitragssatzdatei vom 10.01.2022 .....	45
5.5.	AAG - Meldeverfahren .....	45
6.0.	07.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39A.....	46
6.1.	Jahresupdate 2022 .....	46
6.2.	Jahreswechsel Meldeverfahren .....	47
6.3.	neue Kataloge.....	47
6.4.	Konstanten 2022 .....	47
6.5.	Beitragssatzdatei vom 05.01.2022 .....	48
6.6.	Datensatz Betriebsdatenpflege (DSBD).....	48
6.7.	Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) .....	49
6.8.	dakota.ag Version 7.3 Build 6.....	49



## 1.0. 27.04.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39C

### 1.1. Beitragssatzdatei vom 25.04.2022

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 25.04.2022 bereitgestellt.

### 1.2. Ausgabedateien aus Buchungserstellung Ausgabe 1 und Ausgabe 2

Die Dateinamen der Ausgabedateien aus einer Buchungserstellung unter *Auswertung > Buchungsliste > Einstellungen > Register Ausgabe I oder Register Ausgabe II* wurden für eine bessere Übersichtlichkeit um das Buchungsjahr und Buchungsmonat ergänzt. Somit werden die Ausgabedateien unterhalb des Mandantenordners im Ordner *Listen* für unterschiedliche Zeiträume nicht mehr überschrieben.

Beispiel:	alter Dateiname	lbulst.csv
	neuer Dateiname	lbulst_2204.csv

### 1.3. Kanzleizugriffe

Unter *Mandant > Verwaltung > Kanzleizugriffe* wurde die Eingabemaske überarbeitet. Die Möglichkeit, Lohnarten von dem Mandanten in die Kanzlei zu übergeben, wurde entfernt. Die Übergabe von Mandanteneinstellungen in die Kanzlei sind jetzt nur noch für:

- Steuerung der Drucklistenausgabe
- Formulareinstellungen
- ZVE Absender (öffentlicher Dienst) möglich.

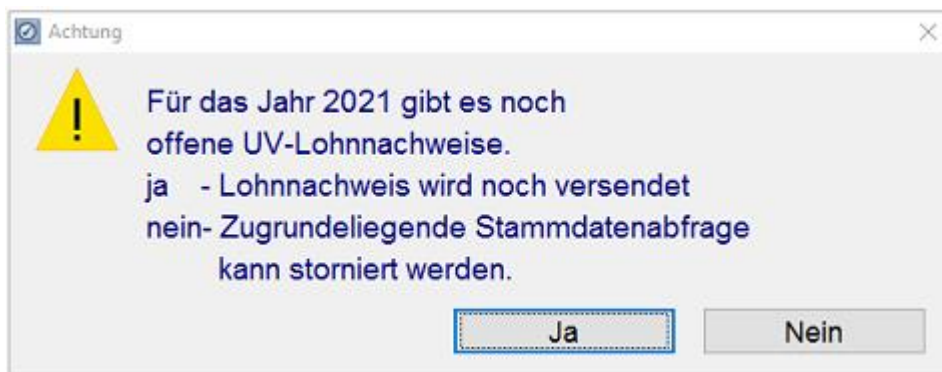
Ausnahme bilden Fibu-Konten. Bei einer Übergabe in die Kanzlei werden nur fehlende Fibu-Konten ergänzt. Bei bestehenden Fibu-Konten werden keine Veränderungen vorgenommen (Bezeichnungen). Die Übergabe von Mandanteneinstellungen in die Kanzlei kann jetzt nur nach Aktivierung von *„Übertragung von Mandanteneinstellungen in die Kanzlei vornehmen“* ausgeführt werden.

Als weiteres Sicherheitsmerkmal werden bei Aktivierung bzw. Rücknahme von Kanzleizugriffen generell unterhalb des Mandanten im Ordner *Backup* ein Ordner *Save* angelegt, unter dem in Zeitscheibenordnern die Kopien der Ursprungsdateien abgelegt werden. Das Gleiche gilt auch bei Kanzleiveränderungen, hier unterhalb des Ordners *Lohn* ebenfalls im Ordner *Backup*.

## 1.4. Storno Stammdatenabfrage, wenn kein elektronischer Lohnnachweis erstellt wurde

Situation - Wenn für ein Meldejahr ein DSAS versendet wurde, dann erwartet die Berufsgenossenschaft auch einen DSLN. Ist das aus einem bestimmten Grund nicht der Fall, dann ist dieser DSAS zu stornieren.

Beim Öffnen des Mandanten - Fenster mit Abfrage



Wann wird die Abfrage präsentiert?

- Der Mandant steht im Folgejahr des Meldejahres für den DSLN.
- UV-Satz für das Meldejahr mit Status aktiv.
- In der Datenbank gibt es eine Stammdatenabfrage für das Meldejahr.

Auswahl ,ja' = ich möchte den DSLN auch noch nach der gesetzlichen Frist versenden

- Nach Auswahl erfolgt derzeit keine Stornierung der Stammdatenabfrage.
- Beim nächsten Öffnen des Mandanten erscheint der Hinweis mit der Abfrage erneut.
- Ab 16.06. wird die Stammdatenabfrage für das Vorjahr auf jeden Fall storniert. Stornierung erfolgt automatisch.

Auswahl ,nein' = es wird kein Versand eines DSLN nach der gesetzlichen Frist erfolgen

- Sofortige automatische Stornierung der Stammdatenabfrage.
- Hinweis auf Storno Stammdatenabfrage

Stammdatenabfrage ausführen

Letzte Stammdatenabfrage: 01.12.2020 20:37:09

Storno Stammdaten (keine Abgabe Lohnnachweis)

Prüfliste Gefahrtarifstellen

---

UV-Hilfsliste / Lohnnachweis erstellen

Mandant > \_Unfallversicherung

- UV-Satz wird auf den Status ‚nicht aktiv‘ gesetzt.

UV Meldewesen			UV Grunddaten		UV Support-Funktionen	
Jahr	UV-Träger		Mitgliedsnummer	gültig von - bis	Status	Pin
2018	15250094	VBG	0621310461	01.01.18-31.12.18	aktiv	27891
2019	15250094	VBG	0621310461	01.01.19-31.12.19	aktiv	27891
2020	15250094	VBG	0621310461	01.01.20-31.12.20	abgeschlossen	27891
2021	15250094	VBG	0621310461	01.01.21-31.12.21	nicht aktiv	27891
2021	18484827	BG RCI - Papierherste...	0621310555	01.01.21-31.12.21	nicht aktiv	12345

Mandant > Unfallversicherung

- Ab dem Kalenderjahr 2023 wird das Abfragefenster ab 17.02. eines Jahres präsentiert.  
Die endgültige Stornierung der Stammdatenabfrage erfolgt ab Monat April.

## **1.5. Kurzarbeitergeld - Verlängerung der Sonderregelungen bis zum 30.06.2022 mit Ausnahme**

Mit dem „Gesetz zur Verlängerung von Sonderregelungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie beim Kurzarbeitergeld und anderer Leistungen " vom 23.03.2022 (BGBl. Nr. 11 vom 25.03.2022, S. 482) werden folgende Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld durch die Änderung des § 421c SGB III bis zum 30.06.2022 verlängert:

- Einkommen aus einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV, die während der Kurzarbeit aufgenommen wird, bleibt anrechnungsfrei.
- **Verlängerung der bisherigen Sonderregelungen des § 421c Abs.1 und 2 SGB III**  
Stufenweise Erhöhung des Kurzarbeitergeldes ab dem vierten Monat des Bezugs von Kurzarbeitergeld auf 70 bzw. 77 Prozent und ab dem siebten Bezugsmonat auf 80 bzw. 87 Prozent.  
Als Bezugsmonat sind alle Monate ab März 2020 zu berücksichtigen, in denen die jeweilige Arbeitnehmerin bzw. der jeweilige Arbeitnehmer Kurzarbeitergeld bezogen hat.  
Die stufenweise Erhöhung nach § 421c Abs. 2 SGB III findet für das Transfer-Kurzarbeitergeld weiterhin keine Anwendung.
- **Verlängerung des vereinfachten Zugangs zum Kurzarbeitergeld – Neu § 421c Abs.4 SGB III**  
Der Zugang für das Kurzarbeitergeld wird für alle Betriebe bis zum 30.06.2022 erleichtert. Die Zahl der Beschäftigten, die von einem Arbeitsausfall mit mehr als 10 Prozent Entgeltausfall betroffen sein müssen, bleibt für alle Betriebe von mindestens einem Drittel auf mindestens 10 Prozent abgesenkt (Mindestanforderungen). Ab den Abrechnungsmonaten 07/2022 gelten wieder die Mindestanforderungen nach § 96 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 SGB III und nach § 96 Absatz 4 Satz 2 Nummer 3.
- Weiter wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden vor der Gewährung von Kurzarbeitergeld bis zum 30.06.2022 vollständig verzichtet.
- Die maximale Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld wird auf bis zu 28 Monate, längstens bis 30.06.2022, verlängert, wenn der Anspruch bis zum 30.06.2021 entstanden ist.

Die befristeten Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld gelten sowohl für pandemiebedingte Arbeitsausfälle als auch für Arbeitsausfälle aus anderen wirtschaftlichen Ursachen bzw. aufgrund eines unabwendbaren Ereignisses.

**Im Einzelnen gemäß Weisung vom 25.03.2022 Bundesarbeitsagentur****2.2 Verlängerung der Bezugsdauer - Neu § 421c Abs.3 SGB III**

Die Sonderregelung aus der Kurzarbeitergeldverlängerungsverordnung zur Bezugsdauer wird ebenfalls bis zum 30.06.2022 verlängert und in § 421c Abs.3 SGB III überführt.

Die Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld wird für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren **Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 30.06.2021 entstanden** ist, über die Bezugsdauer nach § 104 Absatz 1 Satz 1 hinaus auf bis zu 28 Monate, längstens bis zum Ablauf des 30.06.2022, verlängert.

Für die Verlängerung des Bezugszeitraums ist in den Fällen, in denen bereits Kurzarbeitergeld gezahlt wird, eine (Verlängerungs-)Anzeige des Arbeitgebers erforderlich. In der Anzeige müssen die Dauer, die vorübergehende Natur und die Gründe für eine Verlängerung geschildert werden. Ferner muss die Vereinbarung mit dem Betriebsrat über die weitere Durchführung der Kurzarbeit vorgelegt bzw. dargelegt werden, dass mit den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die weitere Reduzierung der Arbeitszeit durch Einzelvereinbarungen vereinbart worden ist.

Für Betriebe, die z.B. seit Beginn der Corona-Pandemie von März 2020 bis Februar 2022 durchgängig in Kurzarbeit waren und die maximale Bezugsfrist von 24 Monaten bereits erreichten, ist damit eine rückwirkende Bewilligung ab März 2022 auf maximal bis zu 28 Bezugsmonate möglich. Der Operative Service der Arbeitsagentur veranlasst bei Vorliegen der Voraussetzungen für das Kurzarbeitergeld die Weiterbewilligung und versendet einen entsprechenden Bescheid an den Arbeitgeber.

Ab dem 01.07.2022 gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wieder die maximale gesetzliche Bezugsdauer von zwölf Monaten nach § 104 Absatz 1 Satz 1 SGB III.



### Keine systemseitige Prüfung der Anzahl an Bezugsmonaten

Systemseitig wird die Bezugsdauer nicht geprüft, d.h. die maximalen 28 Monate für einen durchgehenden Kug-Bezugszeitraum seit 03.2020 müssen individuell geprüft werden.

Zur Abstimmung kann die „Prüfliste der Leistungssätze“ aus der Maske 0078 abgerufen werden:

Personalnummer

Angaben zum KUG
Entlohnung / Qualifizierung
Nebenverdienst
Information

**Kurzarbeitergeld (KUG)**

abweichender Leistungssatz (LS)

Prüfliste Leistungssatz  
Prüfliste der Leistungssätze

Bezugsmonate bis Vormonat - nur gültig im aktuellen Monat 04 / 2022

Die Übersicht bietet neben der Anzahl-BM weitere Kennwerte zum Kurzarbeitergeld.

Standardliste Prüfliste der Leistungssätze												April 2022		
												Datum: 24.04.2022 14:22 V4.61/1.39B D17 Seite: 2		
LfNr	PersNr	Nachname, Vorname	Eintritt	Austritt	Mo/Ja	BM	Soll-KUG	Ist-KUG	Ausfall Std	in %	LS %	WAZ	Ausfall EUR	gez. Kug EUR
#	1	6424	01.04.20		07/21	16	1.487,64	407,37	111,83	72,61	6,80	35,00	1.080,27	647,74
	2				08/21	17	1.487,64	1.312,32	18,15	11,78	2,60	35,00	175,32	59,45
	3				09/21	18	1.487,64	877,90	63,12	40,98	2,60	35,00	609,74	255,40
	4				10/21	19	1.511,30	1.377,70	13,83	8,84	2,60	35,00	133,60	51,15
	5				11/21	20	1.675,74	1.579,14	10,00	5,76	2,60	35,00	96,60	34,65
	6				12/21	21	1.555,26	1.362,54	19,95	12,39	2,60	35,00	192,72	72,85
	7				01/22	22	1.515,60	1.128,43	39,35	25,54	2,60	35,00	387,17	157,85
	8				02/22	23	1.511,30	1.425,86	6,47	5,65	2,60	35,00	85,44	36,65
	9				03/22	24	1.641,11	1.542,91	10,00	5,98	2,60	35,00	98,20	35,20
	10				04/22	25	1.649,76	1.256,96	40,00	23,80	2,60	35,00	392,80	140,90

## 1.6. Kurzarbeitergeld – Wegfall Erstattung Arbeitgeber Sozialversicherungsaufwand ab April 2022 laut §421c

Mit der Verordnung über die Bezugsdauer und Verlängerung der Erleichterungen der Kurzarbeit (KugverIV) vom 30.11.2021 erfolgte die Sonderregelung das Sozialversicherungsbeiträge für die ausgefallenen Arbeitsstunden ab Januar 2022 bis zum 31.03.2022 zur Hälfte pauschaliert erstattet werden.

Bis zum Dezember 2021 wurden die vom Betrieb während der Kurzarbeit allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 100 Prozent (37,6%) pauschaliert erstattet.

Ab Januar 2022 werden diese befristet bis zum 31. März 2022 in Höhe von 50 Prozent (18,8%) pauschaliert erstattet. Eine weitere Erstattung über 50 Prozent war/ist bei Aufnahme einer qualifizierten Weiterbildung während der Kurzarbeit möglich.

Ausführliche Informationen zur systemseitigen Umsetzung haben wir in unseren Update-Hinweisen vom 28.01.2022 ausführlich sowie separat zum S-Kug-Bezug beschrieben.

### Was ändert sich ab 01.04.2022

Ab dem Abrechnungsmonat April 2022 werden systemseitig alle SV-Erstattungen unterbunden, es müssen keine individuellen Anpassungen vom User erfolgen.

Ausschließlich eine Weiterbildung muss manuell im Personal/Kug/Register Qualifizierung weiterhin gekennzeichnet werden, siehe Update-Hinweise vom 28.01.2022.

### 1. Beispiel Kug-Abrechnungsliste Januar bis März 2022

In der Zeit vom Januar bis zum März wurde der Arbeitgebereinsatz zur Sozialversicherung pauschaliert mit 18,8% laut Verordnung hälftig erstattet.

Berechnung Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 18,8%

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 03/22									
März 2022									
Kug-Stamnummer: Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung									
Arbeitsausfallnummer: AA- Betriebsnummer:									
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate (BM)				SV-Beitragserrstattung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beitragserrstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Ohne-Weiterbildung, Andr ( 5222) Faktor: 0.000	Kug: 40,00 Krg:	3.000,00	2.307,60	Stkl.: I	1.208,25	970,25	5,95	238,00
	Personalveränderung				BM: 24				104,14
	Datum	Ins.: 40,00			LS: 2				0,00

Lag zeitgleich eine bewilligte Qualifizierung/Weiterbildung vor, wurden dem Arbeitgeber zusätzliche 18,8% pauschaliert erstattet:

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 03/22									März 2022
Kug-Stamnummer: Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung Arbeitsausfallnummer: AA- Betriebsnummer:									Datum: 20.04.2022 15:11 V4.61/1.39B D02 Seite: 2
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszu zahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate(BM)				SV-Beiträgerstattung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beiträgerstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	Weiterbildung, Paula (547) Faktor: 0,000	Kug: 40,00 Krg:	3.000,00	2.307,60	Stkl.: I	1.208,25	970,25	5,95	238,00
	Personalveränderung				BM: 21				104,14
	Datum	Ins.: 40,00			LS: 2				104,14

Ab dem Abrechnungsmonat April 2022 fällt die pauschalierte SV-Erstattung laut Verordnung weg. Es wird zur früheren Kug-Regelung vor Beginn der Pandemie zurückgekehrt, d.h. keine Erstattung des Arbeitgeber-Sozialaufwands.

## 2. Beispiel Kug-Abrechnungsliste April

Im April 2022 wurde die Kurzarbeit fortgeführt. Laut Verordnung erfolgt keine pauschalierte Erstattung mit 18,8% zum Sozialaufwand des Arbeitgebers. Der Arbeitgeber trägt den vollen Sozialaufwand aus dem Fiktiventgelt wieder allein.

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 04/22									April 2022
Kug-Stamnummer: Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung Arbeitsausfallnummer: AA- Betriebsnummer:									Datum: 20.04.2022 17:34 V4.61/1.39B D02 Seite: 3
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszu zahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate(BM)				SV-Beiträgerstattung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beiträgerstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Ohne-Weiterbildung, Andr (522) Faktor: 0,000	Kug: 40,00 Krg:	3.000,00	2.307,60	Stkl.: I	1.208,25	970,25	5,95	238,00
	Personalveränderung				BM: 25				0,00
	Datum	Ins.: 40,00			LS: 2				0,00

**Ausnahme;** es liegt eine qualifizierte Weiterbildung mit Bewilligung durch die Arbeitsagentur vor. Aufgrund der manuellen Kennzeichnung (Personal\Kurzarbeit\Qualifizierung) werden 50% der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers pauschaliert erstattet. Eine ausführliche Beschreibung erfolgte in den Update-Hinweisen vom 28.01.2022.

Berechnung: Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 18,8%

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 04/22								April 2022	
<div>Kug-Stamnummer: <div></div> Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung Arbeitsausfallnummer : AA- <div></div> Betriebsnummer : <div></div></div>								Datum: 21.04.2022 08:48 V4.61/1.39B D03 Seite: 3	
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuer (Stkl.) Bezugsmonate(BM)	Rechn. Leistungs-satz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungs-satz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Leistungs-satz (LS)				SV-Beitrags-erstattung SV-Beitrags-erstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	weiterbildung, Andr ( 5222) Faktor: 0,000	Kug: 40,00 Krg:	3.000,00	2.307,60	Stkl.: I BM: 25	1.208,25	970,25	5,95	238,00
	Personalveränderung				LS: 2				0,00
	Datum	Ins.: 40,00							104,14

Wird ein zurückliegender Kug-Bezugszeitraum korrigiert, wird systemseitig die zum Korrekturmonat gültige Regelung zur SV-Erstattung erkannt.

### 3. Beispiel Korrektur aus April 2022 rückwirkend auf Januar 2022.

Die seit 01.2022 bis 03.2022 gültige Regelung der 50% pauschalierten SV-Erstattung laut Verordnung wird berechnet und in der Zeile „SV-Beitrags-erstattung“ zur Spalte 10 ausgewiesen.

Berechnung: Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 18,8%

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 01/22								April 2022	
Kug-Stamnummer: [redacted] Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung Arbeitsausfallnummer : AA- [redacted] Betriebsnummer : [redacted] Korrekturabrechnungsliste								Datum: 21.04.2022 09:10 V4.61/1.39B D05 Seite: 1	
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungs-satz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungs-satz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugs-monate(BM)				SV-Beitrags-erstattung
					Leistungs-satz (LS)				SV-Beitrags-erstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Ohne-Weiterbildung, Andr ( 5222) Faktor: 0.000	Kug: 80,00 KRG:	2.424,62	1.305,43	Stkl.: I	1.011,75	613,00	4,98	398,75
	Personalveränderung				BM: 23				168,33
K	Datum	Ins.: 80,00			LS: 2				0,00

Wird rückwirkend eine qualifizierte Weiterbildung in den Korrekturen-Stammdaten gekennzeichnet, erfolgt die Anrechnung gleichlautend mit weiteren 50% SV-Erstattung und wird in der Zeile „SV-Beitragserstattung bei Weiterbildung“ ausgewiesen.

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 01/22 April 2022									
Datum: 21.04.2022 09:18 V4.61/1.398 D06 Seite: 1									
Kug-Stamnummer		Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung			Korrekturabrechnungsliste				
		Arbeitsausfallnummer : AA-			Betriebsnummer :				
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stk1.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate(BM)				SV-Beitragserstattung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beitragserstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Weiterbildung, And ( 5222) Faktor: 0.000	Kug: 80,00 Krg:	2.424,62	1.305,43	Stk1.: I	1.011,75	613,00	4,98	398,75
	Personalveränderung				BM: 23				168,33
K	Datum	Ins.: 80,00			LS: 2				168,33

#### 4. Beispiel Korrektur rückwirkend für 11/2021

Die bis 31.12.2021 gültige Regelung der 100% pauschalierten SV-Erstattung laut Verordnung wird in der entsprechenden Zeile ausgewiesen.

Berechnung: Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 37,6 %

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 11/21 April 2022									
Datum: 21.04.2022 10:44 V4.61/1.398 D12 Seite: 1									
Kug-Stamnummer		Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung			Korrekturabrechnungsliste				
		Arbeitsausfallnummer : AA-			Betriebsnummer :				
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stk1.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate(BM)				SV-Beitragserstattung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beitragserstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	Ohne-Weiterbildung, And ( 5222) Faktor: 0.000	Kug: 80,00 Krg:	2.424,62	1.305,44	Stk1.: I	1.007,15	610,45	4,95	396,70
	Personalveränderung				BM: 21				336,65
K	Datum	Ins.: 80,00			LS: 2				0,00

## **1.7. Kurzarbeitergeld im Baugewerbe - ab April 2022 ebenfalls Wegfall Erstattung des Arbeitgeber Sozialversicherungsaufwands**

Ebenfalls zum 01.04.2022 werden die SV-Erstattungen der Arbeitgebераufwendungen komplett wegfallen. Ab/Für April kann die Baufirma wie üblich einen Antrag auf Kurzarbeitergeld einreichen. Nach Bewilligung wird normales Kurzarbeitergeld gerechnet und mit der C-Kug-Abrechnungsliste und dem Kug-Antrag K-308 der Arbeitsagentur gemeldet.

Auch im Baugewerbe ist eine während dem Kug-Bezug qualifizierte und durch die Arbeitsagentur bewilligte Weiterbildung möglich, welche mit 50% pauschalierter SV-Erstattung gefördert wird.

Im System müssen keine Anpassungen erfolgen. Die nachfolgenden Regelungen galten ausschließlich für den Schlechtwetterzeitraum 01.01.2022 bis 31.03.2022 und werden systemseitig in Korrekturabrechnungen berücksichtigt.

Ausführliche Informationen wurden zu den Update-Hinweisen zum 28.01.2022 veröffentlicht und nachfolgend kurz beschrieben.

### **01.01.-31.03.2022 - Gewerblicher Arbeitnehmer - drei mögliche SV-Erstattungen bei S-Kug:**

**SV-Erstattung aufgrund Verordnung:** Es werden automatisch pauschalisierte 18,8% des Arbeitgeber Sozialversicherungsaufwands (50% SV-Erstattung) in der entsprechenden Zeile der S-Kug Abrechnungsliste ausgewiesen.

**SV-Erstattung aufgrund Weiterbildung:** Hier werden, sofern Anspruch nach § 106a Abs.1 SGB III besteht, zusätzlich nochmal 18,8% (50% SV-Erstattung) zur normalen pauschalierten SV-Erstattung erstattet. Entspricht daher maximal **37,6% (18,8% aus KugverIV + 18,8% nach § 106a SGB III)**.

**SV-Erstattung aufgrund Umlage:** Eine Erstattung nach § 102 Abs. 4 SGB III aus der Umlage erfolgt nur in Höhe einer etwaig verbleibenden Differenz nach Abzug der pauschalen Erstattungen gem. KugverIV und ggf. wegen § 106a Abs. 1 SGB III s.o., die sich - auch bei gleichzeitiger Erstattung beider Pauschalen - noch wegen der nicht pauschalierten Erstattung aus der Umlage ergeben kann.



## 1. Beispiel - Gewerblicher und angestellter Arbeitnehmer im April mit Kug-Bezug:

Für beide Arbeitnehmer erfolgt keine pauschalierte SV-Erstattung mehr.

Abrechnungsliste für Kug u. pauschalierter SV-Erstattung - Anlage zum Leistungsantrag für 04/22									
Kug-Abrechnungsliste für pauschalierte SV-Erstattung									
Datum: 22.04.2022 17:13 V4.61/1.39B D02 Seite: 1									
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszuzahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate (BM)				SV-Beitragsersatzung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beitragsersatzung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2	Gewerblich, ( 27) Faktor: 0.000	Kug: 22,00 KRG:	2.917,20	2.513,28	Stkl.: IV	1.181,55	1.046,10	6,15	135,45
	Personalveränderung				BM: 11				0,00
	Datum	Ins.: 22,00			LS: 2				0,00
3	Gehalt, ( 905) Faktor: 0.000	Kug: 40,00 KRG:	7.050,00	5.627,57	Stkl.: IV	2.329,63	1.993,35	8,40	336,28
	Personalveränderung				BM: 2				0,00
	Datum	Ins.: 40,00			LS: 2				0,00

## 2. Beispiel - gewerblicher und angestellter Arbeitnehmer mit Korrektur auf einen Vormonat zurückliegende bis Januar 2022:

Für den gewerblichen Arbeitnehmer werden die bis zum 31.3.22 gültige SV-Erstattung laut Verordnung zzgl. restlicher SV-Erstattung aus dem Arbeitgeberaufwand zum Fiktives-Entgelt (Umlage) berücksichtigt.

Der Angestellte ist nicht Winterbau-Umlagepflichtig, daher werden vom 1.1.22 – 31.3.22 nur 50% laut Verordnung erstattet.

Berechnung: Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 18,8 %

Abrechnungsliste für Saison-Kug und ergänzende Leistungen - Anlage zum Leistungsantrag für 03/22												
Datum: 22.04.2022 17:31 V4.61/1.39B D04 Seite: 1												
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor SV-Nummer	Anzahl Stunden - Kug-Ausfall - Krankengeld	MwG Arbeits-Std. €	ZwG Ausfall-Std. €	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt	Rechn. Leistungssatz Istentgelt	Durchschnittl. Leistung	Kassen-individueller Zusatz-Beitrag	Auszuzahlendes S-Kug
Kein Anspruch auf ergänzende Leistungen							Bezugsmonat					SV-Erstattung aufgrund Verordnung
Korrektur	Personalveränderung	insgesamt	= €	= €			Leistungssatz					Umlage Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3	Gewerblich, ( 27) Faktor: 0.000	Kug: 112,00 KRG:			3.252,48	1.182,72	IV	1.725,47	752,54	8,69	1,20	972,93
	Personalveränderung	Ins.: 112,00					10					311,29
	Datum						6					308,81
												0,00
27	Gehalt, ( 905) Faktor: 0.000	Kug: 48,00 KRG:			7.050,00	5.314,45	IV	2.329,63	1.915,55	8,63	1,20	414,08
X	Personalveränderung	Ins.: 48,00					1					261,03
K	Datum						2					0,00
												0,00

### 3. Beispiel - gewerblicher und angestellter Arbeitnehmer bei Korrektur auf Dezember 2021

Bis zum 31.12.2021 galt die 100% (37,6%) Regelung der pauschalierten SV-Erstattung für gewerbliche sowie auch angestellte Arbeitnehmer.

Berechnung: Sollentgelt ./ Istentgelt x 0,80 x 37,6 %

Abrechnungsliste für Saison-Kug und ergänzende Leistungen - Anlage zum Leistungsantrag für 12/21											April 2022	
Datum: 22.04.2022 18:09 V4.61/1.39B D06 Seite: 1												
Kug-Stamnummer		Arbeitsausfallnummer : AA-22			Korrekturabrechnungsliste			Betriebsstätte :				
Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor SV-Nummer	Anzahl Stunden - Kug-Ausfall - Krankengeld	MKG Arbeits-Std. *	ZMG Ausfall-Std. *	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse	Rechn. Leistungssatz für das Sollentgelt	Rechn. Leistungssatz für das Istentgelt	Durchschnittl. Leistung	Kassen-individueller Zusatz-Beitrag	Auszuzahlendes S-Kug
Kein Anspruch auf ergänzende Leistungen	Personalveränderung	insgesamt	= €	= €			Bezugsmonat					SV-Erstattung aufgrund Verordnung
												Umlage
Korrektur							Leistungssatz					Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3	( 25 ) Faktor: 0.000	Kug: 40,50	8,00	5,50	3.553,17	2.674,06	I	1.546,64	1.223,59	7,98	1,50	323,05
		KrG:					1					264,44
K	Personalveränderung	Ins.: 40,50	8,00	13,75			1					0,00
	Datum											0,00
41	Gehalt, ( 905 ) Faktor: 0.000	Kug: 40,00			7.100,00	5.627,57	IV	2.323,93	1.982,00	8,55	1,20	341,93
X		KrG:					1					442,91
K	Personalveränderung	Ins.: 40,00					2					0,00
	Datum											0,00

## 1.8. Kug-Abrechnungsliste K-108 und Kug-Antrag K 107 - Version 04.2022

Ab April 2022 wurde eine neue Abrechnungsliste und ein neuer Kug-Antrag von der Bundesarbeitsagentur bereitgestellt. Es ergaben sich textliche Änderungen zur neuen Version 04.2022.

## 1.9. Kurzantrag Kug K 107 - weiterhin bisherige Version 12.2020

Seitens Bundesarbeitsagentur wurde der Kurzantrag-Kug noch nicht angepasst, es gilt bisher weiterhin die Version 12.2020. Wir erwarten in den nächsten Wochen eine angepasste Version mit Angaben einer möglichen pauschalierten SV-Erstattung bei Weiterbildung.





## 2.0. 30.03.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39C

### 2.1. Beitragssatzdatei vom 29.03.2022

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 29.03.2022 bereitgestellt.

### 2.2. Soka-Bau Meldeverfahren - Aufnahme Steuer-Id (St-Id) im Datenbaustein ANMEL

Ab 2022 kann zu jeder Stammdatenmeldung die St-Id an Soka-Bau Wiesbaden/Berlin zusätzlich übertragen werden. Die Dateiausgabe zum Soka-Meldeverfahren wurde angepasst und eine St-Id, soweit in den Personalstammdaten vorhanden, wird zusätzlich übermittelt.

Eine einmalige Meldung für alle am Soka-Meldeverfahren teilnehmenden Mitarbeiter erfolgt automatisch zum nächstfolgenden Dateiaufbau (Datenprüflauf) und wird mit Meldegrund 0015 „Stammdatenänderung“ im Datenbaustein ANMEL zur Übermittlung bereitgestellt.

Liegen Änderungen bzw. Anpassungen der St-Id in den Folgemonaten vor, werden diese ebenfalls systemseitig erkannt und automatisch zum nächsten Dateiaufbau mit dem Meldegrund 0015 „Stammdatenänderung“ Grund 0015 bereitgestellt. Wie bisher wird Grund 0010 (An-/Abmeldung) vorrangig gemeldet.

Meldungen-Bauhaupt				Listen-Bauhaupt	Sicherung-Bauhaupt	Dokumentation-Bauhaupt
Soka Protokoll ANMEL						
M	Persnr	Mitteilung	Name			
<input checked="" type="checkbox"/>	16	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	27	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	29	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	37	PSD Ende : "0010E" Beschäftigungsende zum 28.02.2022	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	41	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	51	PSD Ende : "0010E" Beschäftigungsende zum 28.02.2022	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	52	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	54	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	60	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	60	PSD "0028E" Beginn/Ende Elternzeit AN-Nr: 8505051600710 22.03....	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	66	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	67	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			
<input checked="" type="checkbox"/>	68	PSD Meldung: "0015 " Namens-/Adress-/Steuer-Id-Änderung	I			

## 2.3. Soka-Bau Meldeverfahren – Entfallene Meldegründe

Die Meldegründe **0011, 0042, 0048, 0070, 0072, 0076** nehmen nicht mehr am Meldeverfahren teil. Die betroffenen Felder in der Maske 0561, welche bisher manuell gepflegt wurden, verbleiben als inaktive Felder, so dass zukünftig diese Meldegründe nicht mehr ausgelöst werden.

Meldegrund 0011 - Abmeldung von Auszubildenden

Meldegrund 0042 - Tod des Arbeitnehmers

Meldegrund 0048 - Aussteuerung des Arbeitnehmers

Meldegrund 0070 - Wechsel gewerbliche Arbeitnehmer aus dem Tarifgebiet Berlin Ost/West

Meldegrund 0072 - Wechsel gewerbliche Arbeitnehmer in das Tarifgebiet Berlin Ost/West

Meldegrund 0076 - Wechsel gewerblicher Arbeitnehmer Arbeitnehmerentsendeverfahren

Abmeldung wegen Tod	0042	<input type="text" value="."/> <input type="text" value="."/>	<input type="text" value="?"/>	<input type="text" value="offen"/>	
Aussteuerung des AN	0048	<input type="text" value="."/> <input type="text" value="."/>	<input type="text" value="?"/>	<input type="text" value="offen"/>	
an ULAK - Wiesbaden	0070	<input type="text" value="."/> <input type="text" value="."/>	<input type="text" value="?"/>	<input type="text" value="offen"/>	<input type="text" value="offen"/>
an SOKA - Berlin	0072	<input type="text" value="."/> <input type="text" value="."/>	<input type="text" value="?"/>	<input type="text" value="offen"/>	<input type="text" value="offen"/>
Entsendung Europa	0076	<input type="text" value="."/> <input type="text" value="."/>	<input type="text" value="?"/>	<input type="text" value="offen"/>	<input type="text" value="offen"/>

Der Meldegrund 0042 wird nur noch über den Meldegrund 0010 An-/Abmeldung gemeldet.

Die Meldegründe **0042, 0070, 0072, 0076** werden seitens den Sozialkassen nicht mehr verarbeitet, sondern ausschließlich über den Meldegrund 0010 Ein-/Austritt bei vorliegenden Arbeitgeberwechsel erkannt. Der Meldegrund 0048 wurde mit Einführung der Mindesturlaubsvergütung abgelöst. Ebenso wird auf die „Abmeldung von Auszubildenden“ Grund 0011 verzichtet, da dieser bereits mit den Meldegründen 0050 bis 0054 über der Maske „Azubi Berufsausbildung“ im Datensatz URMEL gemeldet werden.

## 2.4. Soka-Bau Meldeverfahren – Anpassung Meldehinweis

Der bisherige Meldehinweis, dass Urlaubstage zur Abmeldung der Ausbildung hinterlegt werden müssen, wurde beim Speichern der Maske entschärft. Die Abmeldung mit Angaben von „0 gewährten Urlaubstagen“ wurde auch in der Vergangenheit ausgeführt, ausschließlich im Hinweistext wurde verschärft darauf hingewiesen, dass diese Möglichkeit nicht besteht. Weiterhin erfolgt der zusätzliche Hinweis zum Dateiprüfauflauf

Meldungen-Bauhaupt	Listen-Bauhaupt	Sicherung-Bauhaupt	Dokumentation-Bauhaupt	Gerüs
<input checked="" type="checkbox"/> Soka Protokoll AUMEL				
M	Persnr ▲	Mitteilung	Name	Vo
<input checked="" type="checkbox"/>	45	PSD   Meldeart:52 gewährte UT:00 fehlen		

## 2.5. Soka-Bau Meldeverfahren – Fehlerbehebung ZVK-AN-NR

Leider hatte sich der Fehler eingeschlichen, dass eine Pseudo ZVK-Arbeitnehmer-Nummer trotz hinterlegter ZVK-Arbeitnehmer-Nummer zum Grund 0010/0015 beim Angestellten übermittelt wurde. Wir bitten das Missgeschick zu entschuldigen. Mit der zukünftigen Meldung Grund 0015 „Stammdatenänderung“ wegen Übermittlung der St-Id wird die ZVK-Nummer aktualisiert übermittelt.

## 2.6. Soka-Bau Meldeverfahren – Ansicht Liste ANMEL/URMEL

Diese Listen werden nur noch nach durchgeführtem Datenprüflauf zur Ansicht vor einer Dateierstellung bereitgestellt. Bisher wurden vor einem Dateiprüflauf die Daten des Vormonats in beiden Listen angezeigt.



Meldungen-Bauhaupt   Listen-Bauhaupt   Sicherung-Bauhaupt

Listenausgabe Baulohn Sozialkasse, ZVK Wiesbaden

Liste Anhang ANMEL und Anhang URMEL

Liste Anhang ANMEL   Listen Anhang AN

Liste Anhang URMEL

## 2.7. eAU-Verfahren

Der Bundesrat hat am Freitag, den 11.03.2022, den Gesetzentwurf zur Verlängerung der Sonderregelung im Zusammenhang mit der Covid 19-Pandemie beim Kurarbeitergeld beschlossen.

In BR-Drs. 68/22 findet sich eine weitere Änderung - in Bezug auf die eAU. Die Pilotphase für das elektronische Abrufverfahren wird bis 31.12.2022 verlängert. Dementsprechend wurde Artikel 12b des Dritten Bürokratieentlastungsgesetzes geändert, betreffend die Anzeige- und Nachweispflichten (§5) Entgeltfortzahlungsgesetz.

Im Falle einer Arbeitsunfähigkeit hat der AN diese bis 31.12.2022 weiterhin nachzuweisen.

In Zuge dessen stellen wir Ihnen die Software für das Verfahren zur elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sowie die ausführliche **Dokumentation** unter **„eAU – Hinweise zum Verfahren“** zur Verfügung.

Unterbrechung / Fehlzeiten

☐ Excelkonvertierung starten  
☐ Summen ausgabe bei Excel Auswertung  
☐ Datenbereitstellung für Quotenberechnung

Fehlzeiten können über einen Zeitraum von 2 Jahren eingegeben und bearbeitet werden.

Es werden alle vorhandene Fehlzeiten angezeigt und für Auswertungen bereitgestellt.

Unterbrechung / Fehlzeiten bearbeiten

Anzeige aller Unterbrechungen / Fehlzeiten

eAU - Abruf Auswertungen für AG

**eAU - Hinweise zum Verfahren**

Bewegung > Bewegungsdaten/Fehlzeiten > Unterbrechung/Fehlzeiten

## 2.8. Beschränkung von Personengruppenschlüssel (PGS)

Der Gesetzgeber hat die Softwareersteller verpflichtet, nur noch Personengruppenschlüssel anzubieten, für die das Abrechnungsprogramm zertifiziert ist.

Aus diesem Grund werden durch ein Update zum **Ende des 3. Quartals 2022** der Einsatz folgender Personengruppenschlüssel **nicht mehr möglich** sein:

- 107 Behinderte Menschen in anerkannten Werkstätten oder gleichartigen Einrichtungen
- 111 Personen in Einrichtungen der Jugendhilfe, Berufsbildungswerken oder ähnlichen Einrichtungen für behinderte Menschen
- 117 Nicht berufsmäßig unständig Beschäftigte
- 118 Berufsmäßig unständig Beschäftigte

Prüfen Sie ggf. die unter Personal > SV / Steuer > Allgemeine SV – Daten hinterlegten Personengruppenschlüssel.

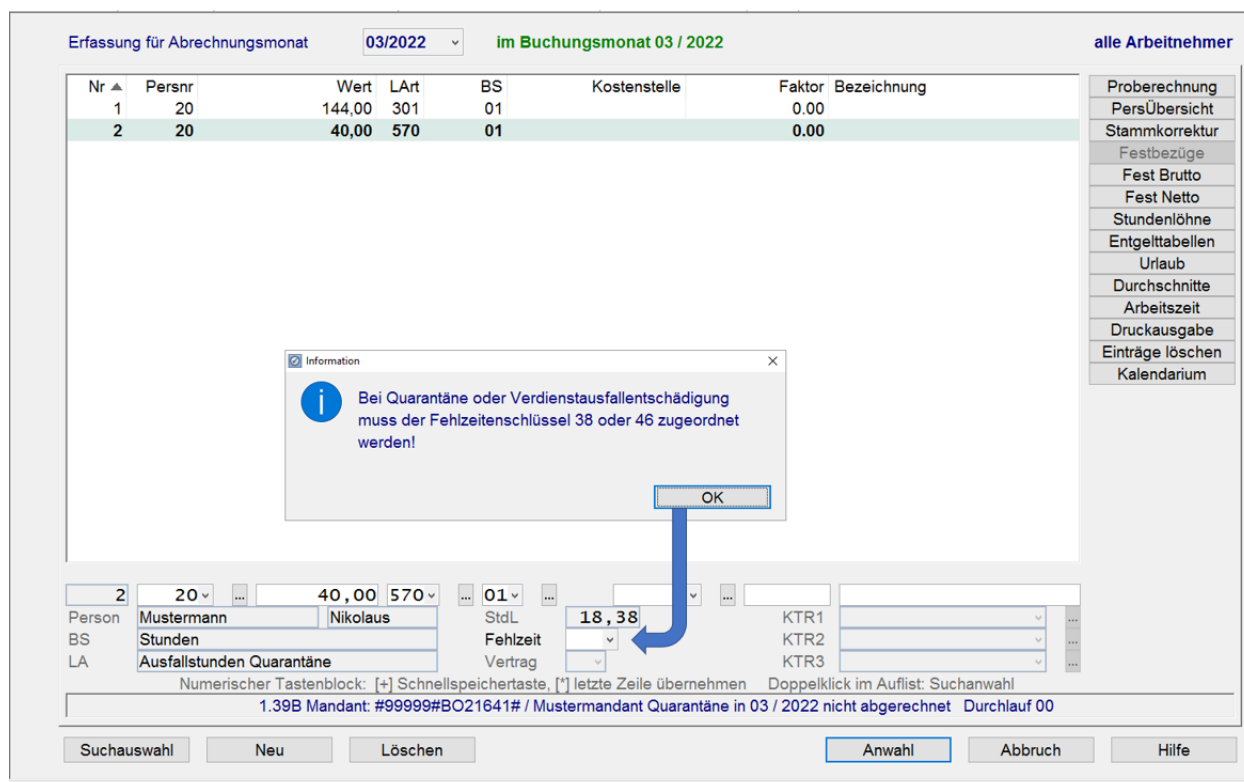
Bis zur Abschaltung erhalten Sie im Verarbeitungsprotokoll einen Hinweis bei Verwendung der genannten PGS-Schlüssel.

Verarbeitungs- und Fehlerhinweise		April 2022	
<small>Verarbeitungsprotokoll (V4.61) ist ein Produkt der LohnAs Softwareentwicklung, V4.61.139B D00</small>		<small>Datum: 12.04.2022 15:43 V4.61/1.39B D00 Seite: 1</small>	
PGS	[V4.61 D00 April 2022 Mandant: <small>LOHNAS - AG - AG - AG - AG</small> ]		
Für Personalnummer 47 muss der nicht zulässige Personengruppenschlüssel 118 unter Personal > SV / > Steuer > Allgemeine SV-Daten geändert werden!		12.04.22	15:43:24
		12.04.22	15:43:24

Über die Entfernung der oben genannten Personengruppenschlüssel werden Sie zum gegebenen Zeitpunkt informiert.

## 2.9. Erfassung Bewegungsdaten bei Abrechnung nach Stundenlohn für Ausfallzeiten nach § 56 IfSG

Bei der Erfassung von Ausfallzeiten nach § 56 IfSG kam es bei der Verarbeitung von Ausfallstunden und mehreren Unterbrechungen zu Problemen. Um diesen Sachverhalt korrekt abzubilden, wurde die Zuordnung der Fehlzeiten jetzt ebenfalls an die Lohnart für die Ausfallstunden verknüpft.



Erfassung für Abrechnungsmonat: 03/2022 im Buchungsmonat 03 / 2022

Nr	Persnr	Wert	LArt	BS	Kostenstelle	Faktor	Bezeichnung
1	20	144,00	301	01		0.00	
2	20	40,00	570	01		0.00	

Information: Bei Quarantäne oder Verdienstausfallentschädigung muss der Fehlzeitschlüssel 38 oder 46 zugeordnet werden!

Person: Mustermann Nikolaus  
 BS: Stunden  
 LA: Ausfallstunden Quarantäne  
 StdL: 18, 38  
 Fehlzeit: 18, 38  
 Vertrag:   
 KTR1:   
 KTR2:   
 KTR3:

Numerischer Tastenblock: [+] Schnellspeichertaste, [\*] letzte Zeile übernehmen Doppelklick im Aufruf: Suchanwahl  
 1.39B Mandant: #99999#BO21641# / Mustermant Quarantäne in 03 / 2022 nicht abgerechnet Durchlauf 00

Suchauswahl Neu Löschen Anwahl Abbruch Hilfe

Die bisherige Vorgehensweise, dass nach der Erfassung der Ausfallstunden noch gesondert die Lohnart für die Entschädigung erfasst werden musste, kann entfallen. Wird die Erfassung wie gehabt vorgenommen, muss für beide Lohnarten die entsprechende Fehlzeit zugeordnet werden.

Nr	Persnr	Wert	LArt	BS	Kostenstelle	Faktor	Bezeichnung
1	20	144,00	301	01		0.00	
2	20	40,00	570	01		0.00	
3	20		571	02		0.00	

2	20	40,00	570	01			
Person	Mustermann Nikolaus		StdL	18,33	KTR1		
BS	Stunden		Fehlzeit	5	KTR2		
LA	Ausfallstunden Quarantäne		Vertrag		KTR3		

3	20	0,00	571	02			
Person	Mustermann Nikolaus		StdL		KTR1		
BS	Bruttobezug (EUR-Betrag zu Lohnarten...		Fehlzeit	5	KTR2		
LA	Entschädigung §56 IfSG		Vertrag		KTR3		

## 2.10. Nachrechnungen in Verbindung mit Nachrechnungen für Ausfallzeiten nach § 56 IfSG auf das Vorjahr

Bei Nachrechnungen aus dem laufenden Jahr, kann es in Verbindung mit bereits erfolgten Nachrechnungen zu Ausfallzeiten durch Quarantäne, zu einem abweichenden Steuerbrutto kommen. In diesem Fall muss für die Zuordnung des korrekten Steuerbruttos der Korrekturmonat für die Quarantäneberechnung des Vorjahres noch einmal aktiviert werden. Die Korrektur für das Steuerbrutto aus dem Vorjahr wird dann neu dem aktuellen Abrechnungsmonat zugeordnet.

Beispiel:

Laufender Abrechnungsmonat 02/22	laufendes Steuerbrutto	3.000,00 Euro
Korrekturmonat Quarantäne 12/21	Reduzierung Steuerbrutto VJ	- 850,00 Euro
Ausgewiesenes Steuerbrutto VDA 02/22 (Steuerberechnung erfolgt auf das lfd. Steuerbrutto)		2.150,00 Euro

Nachberechnung im April 2022 auf Februar 2022:

Laufender Abrechnungsmonat 04/22	laufendes Steuerbrutto	3.000,00 Euro
Korrekturmonat Quarantäne 12/21	Reduzierung Steuerbrutto VJ	- 850,00 Euro
Ausgewiesenes Steuerbrutto VDA 04/22 (Steuerberechnung erfolgt auf das lfd. Steuerbrutto)		2.150,00 Euro

Korrekturmonat 02/22	Ausgewiesenes St.brutto 02/22	2.150,00 Euro
Korrekturmonat Nachzahlung 02/22	Erhöhung Steuerbrutto 02/22	300,00 Euro
Korrekturmonat Quarantäne 12/21	Storno Reduzierung St.brutto VJ	850,00 Euro
Nachrechnungsmonat 02/22	laufendes Steuerbrutto neu	3.300,00 Euro

Für die Aktivierung der Quarantäneberechnung Vorjahr muss ein entsprechender Korrektursatz (im o.a. Beispiel 12/21) angelegt werden.

## 2.11. Kurzarbeitergeld – Vorgabe Bezugsmonat (BM)

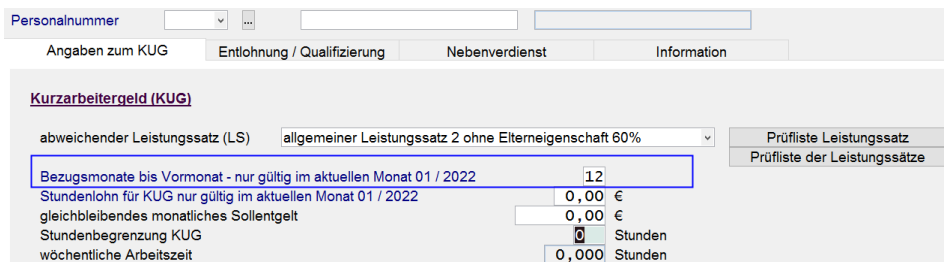
### Neue Möglichkeit Vorgabe Bezugsmonat zum laufenden Abrechnungsmonat

Gemäß den Weisungen der Bundesagentur für Arbeit kann der Mitarbeiter die Anzahl der Bezugsmonate resultierend aus der Beschäftigung beim Vorarbeitgeber zum neuen Arbeitgeber übertragen. Vorausgesetzt es lag ein Kug-Bezug bis zum 31.03.2021 vor.

Im Personal/Kurzarbeit wurde ein neues Feld geschaffen, in welchem übergreifend ein Bezugsmonat vorgegeben werden kann. Dieser Vortrag beeinflusst den bisher systemseitig berechneten Bezugsmonat. Der neue Bezugsmonat wird in das Lohnkonto geschrieben und zu den Folgemonaten fortgeführt. Die Vorgabe wird nach dem Monatswechsel wieder auf blank/leer zurückgesetzt.

**Beispiel:** Arbeitnehmer ist zum 01.12.2021 eingetreten und teilt im Januar dem Arbeitgeber seinen bisherigen Bezugszeitraum von 12 Monaten mit. Zur Januar-Abrechnung kann nun der bisherige Bezugszeitraum von 12 Monaten in dem neuen Feld vorgetragen werden. Liegt im Januar ein KUG-Bezug vor wird zur Berechnung der 13. BM ermittelt. Liegt zusätzlich ein Arbeitsausfall >50% vor, werden beim Arbeitnehmer die erhöhten Kug-Leistungssätze berücksichtigt.

Abb: neues Feld „Vorgabe Anzahl BM aus Vorbeschäftigung“ zum aktuellen Abrechnungsmonat



Personalnummer

Angaben zum KUG Entlohnung / Qualifizierung Nebenverdienst Information

**Kurzarbeitergeld (KUG)**

abweichender Leistungssatz (LS)  Prüfliste Leistungssatz  
 Prüfliste der Leistungssätze

**Bezugsmonate bis Vormonat - nur gültig im aktuellen Monat 01 / 2022**

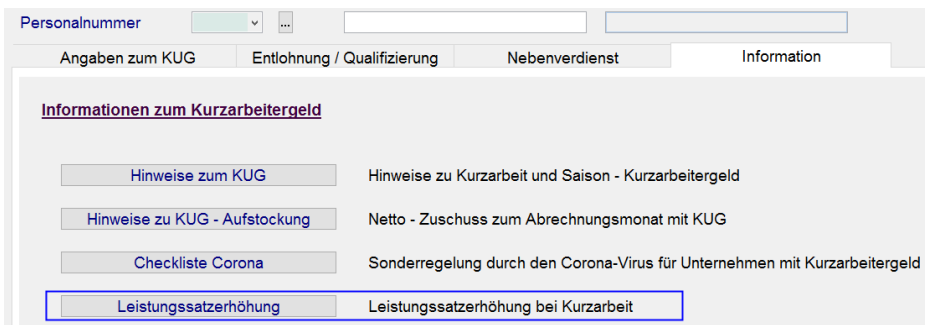
Stundenlohn für KUG nur gültig im aktuellen Monat 01 / 2022  €

gleichbleibendes monatliches Sollentgelt  €

Stundenbegrenzung KUG  Stunden

wöchentliche Arbeitszeit  Stunden

Weiteres zum Thema finden Sie in den Informationen „Leistungssatzerhöhung“ Register Information Maske 0078.



Personalnummer

Angaben zum KUG Entlohnung / Qualifizierung Nebenverdienst Information

**Informationen zum Kurzarbeitergeld**

**Hinweise zum KUG** Hinweise zu Kurzarbeit und Saison - Kurzarbeitergeld

**Hinweise zu KUG - Aufstockung** Netto - Zuschuss zum Abrechnungsmonat mit KUG

**Checkliste Corona** Sonderregelung durch den Corona-Virus für Unternehmen mit Kurzarbeitergeld

**Leistungssatzerhöhung** Leistungssatzerhöhung bei Kurzarbeit



### **3.0. 28.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B**

#### **3.1. Wichtiger Hinweis zu dem DEÜV - Meldeverfahren**

Wir bitten Sie, sofern Sie das Update vom 18.01.2022 noch nicht installiert haben, diese hier vorliegende Updateversion sofort zu installieren, um ggf. Dateiabweisungen zu vermeiden. Sollten Sie noch nicht die Version 1.39A installiert haben, bitten wir Sie, sofort nach der Installation des Jahreswechselupdates 1.39A die Updateversion 1.39B zu installieren.

Leider können wir im Qualitätsmanagement verfolgen, dass immer noch Abweisungen von Datenmeldungen erfolgen.

Ursache sind die von einigen Datenannahmestellen nachträglich angepassten Prüfungen, die ebenfalls in die aktuellen LohnAs - Versionsupdates eingearbeitet wurden.

Bitte stellen Sie ebenfalls sicher, dass die **aktuelle dakota.ag Version 7.3 Build 6** genutzt wird! Nur die aktuelle Version gewährleistet die korrekte Datenbereitstellung für alle Meldeverfahren zur Sozialversicherung. Die aktuelle Version steht unter [wiki.lohndata.de](https://wiki.lohndata.de) im Kundenbereich zum Download bereit (dakota.ag Vollversion 7.3 Release 6 vom 14.12.2021). Es erfolgt kein automatisches Update auf aktuelle dakota.ag Versionen!

### 3.2. Änderung ab 01.01.2022: Arbeitgeber-Beitragszuschuss privat Krankenversicherte bei Kug

Entsprechend der Besprechungsergebnisse des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Bundesagentur für Arbeit über Fragen des gemeinsamen Beitragseinzugs am 24.03.2021, wurde die Berechnung für den auf das Fiktiventgelt entfallende Beitragszuschuss für den Arbeitgeberanteil zur privaten Kranken-/Pflegeversicherung in der Software angepasst.

Nach Auffassung des Bundesministeriums für Gesundheit ist zunächst nach § 257 Abs. 2 Satz 4 SGB V

- der auf das Fiktiventgelt entfallende Beitragszuschuss zu ermitteln.
- Dieser ist gegebenenfalls auf die Höhe des (vollen) PKV-Beitrags zu begrenzen.
- Anschließend ist der auf das tatsächliche Arbeitsentgelt entfallende Beitragszuschuss, maximal in Höhe der Hälfte der Differenz von PKV-Beitrag und Beitragszuschuss für das Fiktiventgelt, zu berechnen.

Für den Anspruch auf den Beitragszuschuss zur Pflegeversicherung nach § 61 Abs. 2 SGB XI sind die vorstehenden Ausführungen sinngemäß anzuwenden.

Beispiel 1:

**Sollentgelt: 6.000,00 € Istentgelt: 3.000,00€ Fiktiventgelt: 2.400,00€**

**Prämie private Krankenversicherung: 600,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt mit Begrenzung auf die BBG: (4.837,50€ BBG KV/PV – 3.000,00 €) 1.837,50 € x 15,9% KV			<b>292,16 €</b>
A: Beitragszuschuss Istentgelt:	3.000,00 € x 7,95% KV		<b>238,50 €</b>
B: Prämie private KV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2	600,00 € - 292,16 € = 307,84 € / 2		<b>153,92 €</b>
Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss A ist größer Zuschuss B			<b>153,92 €</b>
Zuschuss gesamt (292,16 € + 153,92 €)			<b>446,08 €</b>

**Prämie private Pflegeversicherung: 60,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt mit Begrenzung auf die BBG: (4.837,50€ BBG KV/PV – 3.000,00 €) 1.837,50 € x 3,05% PV			<b>56,04 €</b>
A: Beitragszuschuss Istentgelt:	3.000,00 € x 1,525% PV		<b>45,75 €</b>
B: Prämie privatePV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2	60,00 € - 56,04 € = 3,96 € / 2		<b>1,98 €</b>
Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss A ist größer Zuschuss B			<b>1,98 €</b>
Zuschuss gesamt (56,04 € + 1,98 €)			<b>58,02 €</b>

Darstellung auf der Verdienstabrechnung:

Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren!														
Lohnarten		Text						KOST	Stunden	%-Satz	Faktor	St-pfL.Brutto	SV-pfL.Brutto	Ges.-Brutto
100*		Gehalt						630001				6000,00	6000,00	6000,00
100		Gehalt						630001	-80,00		37,50	-3000,00	-3000,00	-3000,00
540		Kurzarbeitergeld						630001	80,00					983,23
Brutto KV		1837,50		Brutto RV		5400,00		Brutto UV		3000,00		A 2400,00		
Brutto FV		1837,50		Brutto AV		3000,00						3000,00		3983,23
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	Lohnsteuer		Ki-Steuer	KV-AN	KV-AN	AV-AN	ges. Abzüge
								368,66				279,00	36,00	683,66
								Soli-Zuschlag			FV-AN			Netto
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.							3299,57
								Restforderung		A-Art	Nettoabzüge/Nettoabzüge			
										083*	AG-Ant. frw. PV			58,02
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.			095*	AG Anteil frw. KV			446,08

Beispiel 2:

**Sollentgelt: 6.500,00 € Istentgelt: 1.500,00€ Fiktiventgelt: 4.000,00€**

**Prämie private Krankenversicherung: 800,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt mit Begrenzung auf die BBG:  
(4.837,50€ BBG KV/PV – 1.500,00 €) 3.337,50 € x 15,9% KV **530,66 €**

A: Beitragszuschuss Istentgelt: 1.500,00 € x 7,95% KV **119,25 €**

B: Prämie private KV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2  
800,00 € - 530,66 € = 269,34 € / 2 **134,67 €**

Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss B ist größer Zuschuss A **119,25 €**

Zuschuss gesamt (530,66 € + 119,25 €) **649,91 €**

**Prämie private Pflegeversicherung: 160,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt mit Begrenzung auf die BBG:  
(4.837,50€ BBG KV/PV – 1.500,00 €) 3.337,50 € x 3,05% PV **101,79 €**

A: Beitragszuschuss Istentgelt: 1.500,00 € x 1,525% PV **22,87 €**

B: Prämie private PV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2  
160,00 € - 101,79 € = 58,21 € / 2 **29,11 €**

Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss B ist größer Zuschuss A **22,87 €**

Zuschuss gesamt (101,79 € + 22,87 €) **124,67 €**

Darstellung auf der Verdienstabrechnung:

Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren!														
Lohnarten		Text						KOST	Stunden	%-Satz	Faktor	St-pfl.Brutto	SV-pfl.Brutto	Ges.-Brutto
100*	Gehalt							630001				6500,00	6500,00	6500,00
100	Gehalt							630001	-125,00		40,00	-5000,00	-5000,00	-5000,00
540	Kurzarbeitergeld							630001	125,00					1517,81
Brutto KV		3337,50		Brutto RV		5500,00		Brutto UV		1500,00		A 4000,00		
Brutto PV		3337,50		Brutto AV		1500,00						1500,00	1500,00	3017,81
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		Lohnsteuer	Ki-Steuer	KV-PN	RV-PN	AV-PN	ges. Abzüge
									1,16	0,09		139,50	18,00	158,75
									Soli-Zuschlag		PV-PN			Netto
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.							
														2859,06
									Restforderung	A-Art	Nettoabzüge/Nettoabzüge			
									083*	AG-Ant. frw. PV				124,67
									095*	AG Anteil frw. KV				649,91
17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.							

Beispiel 3:

**Sollentgelt: 4.000,00 € Istentgelt: 2.000,00€ Fiktiventgelt: 1.600,00€**

**Prämie private Krankenversicherung: 600,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt ohne Begrenzung auf die BBG:  
 1.600,00 € x 15,9% KV **254,40 €**

A: Beitragszuschuss Istentgelt: 2.000,00 € x 7,95% KV **159,00 €**

B: Prämie private KV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2  
 600,00 € - 254,40 € = 345,60 € / 2 **172,80 €**

Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss A ist größer Zuschuss B **159,00 €**

Zuschuss gesamt (254,40 € + 159,00 €) **413,40 €**

**Prämie private Pflegeversicherung: 60,00 €**

Beitragszuschuss Fiktiventgelt ohne Begrenzung auf die BBG:  
 1.600,00 € x 3,05% PV **48,80 €**

A: Beitragszuschuss Istentgelt: 2.000,00 € x 1,525% PV **30,50 €**

B: Prämie private PV abzgl. Zuschuss Fiktiv-Entgelt / 2  
 60,00 € - 48,80 € = 11,20 € / 2 **5,60 €**

Prüfung auf Begrenzung Zuschuss: Zuschuss A ist größer Zuschuss B **5,60 €**

Zuschuss gesamt (48,80 € + 5,60 €) **54,40 €**

Darstellung auf der Verdienstabrechnung:

Abrechnung gilt als Verdienstbescheinigung. Bitte aufbewahren!															
Lohnarten			Text					KOST	Stunden	%-Satz	Faktor	St-pfl.Brutto	SV-pfl.Brutto	Ges.-Brutto	
100*			Gehalt					630001				4000,00	4000,00	4000,00	
100			Gehalt					630001	-80,00		25,00	-2000,00	-2000,00	-2000,00	
540			Kurzarbeitergeld					630001	80,00					665,85	
Brutto KV			1600,00		Brutto RV			3600,00		Brutto UV			2000,00		
Brutto PV			1600,00		Brutto AV			2000,00					2000,00	A 1600,00	

**Hinweis:**

Für das Bundesland Sachsen wird der AG-Zuschuss zur Pflegeversicherung entsprechend der geltenden Beitragsverteilung gerechnet (Beitragssatz AG 1,025% / Beitragssatz AN 2,025% ohne Zuschlag Kinderlose).

Die Berechnungsgrundlage der Beispiele sind die mit Stand 01.01.2022 geltenden Beiträge zur Sozialversicherung und der Beitragsbemessungsgrenzen.

Bei Rückrechnungen werden die gerechneten Zuschüssen entsprechend angepasst.

Rückwirkende Änderungen der Prämienhöhe oder auch eine Umstellung von gesetzlich auf privat versichert werden, nicht automatisiert angepasst und müssen zur Zeit noch manuell mit den entsprechenden Lohnarten korrigiert werden.

### 3.3. Beitragssatzdatei vom 27.01.2022

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 27.01.2022 bereitgestellt.

### 3.4. weitere Anpassungen / Fehlerbehebungen

- Anpassungen für die Gesellschaftsform und der Unternehmensbezeichnung unter *Mandant > Adressdaten*
- Anpassung bei Eingabe des Geburtslandes bei gleichzeitiger Staatsangehörigkeit außerhalb der EU bei Eintritt ab 01.01.2022 und fehlender Versicherungsnummer unter *Personal > Personaldaten*
- Anpassung der Überprüfung der Mitgliedsnummer auf Duplikate innerhalb eines Mandanten für berufsständische Versorgungseinrichtungen unter *Person > SV / Steuer > Allgemeine SV – Daten > Register ,Versorgungswerk‘*
- Bereitstellung aktualisierter Kataloge:
  - Beitrags-, Umlage- und Versorgungssätze
  - Unfallversicherung
  - Gefahrtarifstellen
  - Bankleitzahlen / BIC
- IW – Elan ist für 2021 freigegeben
- Behebung eines Fehlers bei der Datenbereitstellung im Meldeverfahren für die Beitragserhebung an die berufsständigen Versorgungseinrichtungen (BVB) bei Märzklause

### 3.5. Gerüstbau – Berechnung Mindesturlaubsvergütung (MUV) bei S-KUG ab 1. Stunde

Ab Januar 2022 ändert sich für die gewerblichen Arbeitnehmer die Berechnung der MUV bei ausgefallenen S-KUG-Stunden.

#### Berechnung bis 31.12.2021:

Für jede witterungsbedingte Ausfallstunden Erhöhung des Urlaubsentgelts um 0,60 €, maximal für 400 Ausfallstunden im Kalender-/Urlaubsjahr.

#### Berechnung ab 01.01.2022:

Der Urlaubsanspruch erhöht sich für jede Stunde Arbeitsausfall infolge von S-Kug und Kurzarbeit. Ausfallstunden x aktueller Bruttostundenlohn x 11,40%, auch für Schwerbehinderte. Eine maximale Berechnung für 400 Ausfallstunden entfällt.

Systemseitig erfolgt die Berechnung automatisch ab der 1. S-Kug Ausfallstunde. Auf dem Verarbeitungshinweis wird die Berechnung mit Angabe der Lohnart 503 ausgewiesen.

Bau-MUV		[V4.61 D09 Januar 2022 Mandant :			
PersNr: 838	Name:Mustermann	01/22 MUV für	LA 502	aus Std 48.00 * Stdl 15.20 * 11.40 % =	83.17 EUR
PersNr: 838	Name:Mustermann	01/22 MUV für	LA 503	aus Std 80.00 * Stdl 15.20 * 11.40 % =	138.62 EUR

Die Berechnungsform wurde vereinheitlicht und entspricht der weiterhin geltenden Berechnung für jede Ausfallstunde wegen unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit, für die kein Lohnanspruch besteht. Für diese Ermittlung wird ebenfalls der aktuelle Bruttostundenlohn herangezogen. Die Erfassung dieser Ausfallstunden erfolgt weiterhin manuell mit der Lohnart 502 und BS 86.

#### Was ist zu beachten:

Beachten Sie, dass existierende Einträge/Stundenlohn-€ in der Maske 0071 Personal/Register Baulohn/Register ÜBG/Saison Kug /MUV, **entfernt werden**, damit systemseitig der aktuelle Bruttostundenlohn herangezogen wird. Bei Bedarf stehen diese Felder weiterhin zur Vorgabe eines abweichenden Bruttostundenlohns zur Verfügung. Eine automatische Aktualisierung der Feldinhalte erfolgt nicht.

Abb. Maske 0071 Personal/Register Baulohn/Register ÜBG/Saison Kug /MUV

Bestehende Einträge müssen entfernt werden, damit aktueller Bruttostundenlohn herangezogen wird.

Abweichende Einträge können bei Bedarf erfolgen.

Branchenzuordnung	VWL	Bearbeitungsvorschrift	ÜBG / Saison Kug / MUV	Abweichende Konstanten	GaLa	Dachdecker
<b>Überbrückungsgeld / Saison Kug / Beschäftigungssicherung</b>						
Stundenlohn ÜBG / Ausfallgeld / Beschäftigungssicherung			0,00 €			
Sollentgelt			0,00 €			
Stundenlohn Saison Kug (SKug)			20,30 €			
Begrenzung Urlaubsausgleich			0 Stunden			
Saison Kug (SKug) pro Ausfallstunde			0,00 €			
Saison Kug (SKug) Urlaubsverrechnung			MPD Schlüssel			
Saison Kug (SKug) AG - Vorausleistung			0,00 Stunden	Betrag	0,00 €	
Saison Kug (SKug) Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)			0,00 €			
Krank Stundenlohn Mindesturlaubsvergütung (MUV)			20,00 €			

### 3.6. Gerüstbau – Überleitung Sozialkassenbeiträge in Konstanten

Bisher mussten im Mandanten die gültigen Sozialkassenbeiträge gepflegt werden. Mit diesem Update erfolgt eine Überleitung in die Konstanten Gerüstbau.

Bereits im Mandanten gepflegte Beitragssätze müssen nicht entfernt werden.

Konstanten Gerüstbau - Zeitschiene ab 01.01.2022 mit den neuen Soka-Beiträgen :

ZVK-Beitrag für Angestellte	20,00 €		
ZVK-Beitragssatz für gewerbliche Arbeitnehmer	24,10 %	- davon ZV gewerblich	1,20 %
Winterbeschäftigungsumlage Arbeitgeber	1,90 %	Winterbeschäftigungsumlage Arbeitne...	0,00 %
Grenze Überbrückungsstunden / Prozent	0 Std	0,00 %	
Stunden für Lohnausgleich	7,80 Std		
je Stunde ZWG Betrag	2,50 €		
je Stunde MWG Betrag	1,00 €		



### **3.7. Kurzarbeitergeld – Neue C-Kug Abrechnungsliste K-108 Version 1/2022**

Die bereits bestehende Abrechnungsliste wurde mit der Version 1/2022 ergänzt und die Legende wurde textlich ergänzt.

Die Version 1/2022 wird aktuell auch für Korrekturen in das Vorjahr verwendet. Dieser Sachverhalt wurde mit der Bundesarbeitsagentur in Nürnberg abgestimmt. D.h. falls eine der Arbeitsagenturen den Korrektur-Antrag-/Liste abweisen sollte, verweisen Sie auf diese vorliegende Bestätigung

### **3.8. Kurzarbeitergeld – Kurzantrag K-107 Version 12/2020**

Laut Abschnitt 2.1 der Weisung 202112023 vom 17.12.2021 – Regelungen zum Verfahren Kurzarbeitergeld für das Jahr 2022:

Danach kann der Kurzantrag bis zum **31. Dezember 2022** mit dieser Version 12/2020 weiterverwendet werden. Sofern zusätzlich die Förderung nach § 106a SGB III (Qualifizierung während Kurzarbeit) beantragt wird, kann der Kurzantrag **nicht** mehr genutzt werden.

### **3.9. Saison-Kurzarbeitergeld – Neue Abrechnungsliste K-308 und neuer Antrag K-307 Version 1/2022 integriert**

Die S-Kug Abrechnungsliste wurde um weitere Zeilen zum Ausweis der einzelnen SV-Erstattungen in der Spalte 13 ergänzt. Gleichlautend wurden die Zeilen im S-Kug Antrag aufgenommen.

Die Version 1/2022 wird aktuell auch für Korrekturen in das Vorjahr verwendet. Dieser Sachverhalt wurde mit der Bundesarbeitsagentur in Nürnberg abgestimmt. D.h. falls eine der Arbeitsagenturen den Korrektur-Antrag-/Liste abweisen sollte, verweisen Sie auf diese vorliegende Bestätigung.

### 3.10. Kurzarbeitergeld – Erstattung Sozialversicherungsbeiträge

Bis Dezember 2021 werden die vom Betrieb während der Kurzarbeit allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge in Höhe von 100 Prozent (37,6%) pauschaliert erstattet. Ab Januar 2022 werden diese bis zum 31. März 2022 in Höhe von 50 Prozent (18,8%) pauschaliert erstattet.

Notwendige Anpassungen wurden systemseitig vorgenommen und mit diesem Update ausgeliefert.

### 3.11. Kurzarbeitergeld – zusätzliche Erstattung Sozialversicherungsbeiträge bei Weiterbildung

Arbeitgebern werden weitere 50 Prozent (18,8%) der Sozialversicherungsbeiträge erstattet, wenn ihre Beschäftigten während der Kurzarbeit an einer geförderten beruflichen Weiterbildung nach § 106a SGB III teilnehmen. Ausführliche Informationen zur Beantragung finden Sie auf den Internetseiten der Arbeitsagenturen. Unser Support kann dazu keine Auskünfte erteilen.

#### Wie erfolgt die Umsetzung im System:

Auf Grundlage der Kug-Verordnung werden ab 01.01.2022 – 31.03.2022 automatisch 50% der bisherigen 37,6% somit 18,8% pauschaliert erstattet. Das System berechnet diese SV-Beiträgererstattung automatisch. Der Ausweis erfolgt auf der C-Kug-Abrechnungsliste in der entsprechenden Zeile. Berechnet werden (Spalte 4 abzgl. Spalte 5) x 0,8 x 18,8%.

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der Kug-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungs-satz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungs-satz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszuzahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugs-monate(BM)				SV-Beiträgererstattung
					Leistungs-satz (LS)				SV-Beiträgererstattung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mustermann, Paul (788) Faktor: 0.000	<b>Kug:</b> 57,98 <b>Krg:</b>	3.328,94	2.215,15	Stkl.: I	1.313,75	942,40	6,40	371,35
	Personalveränderung				BM: 22				167,51
	Datum	Ins.: 57,98			LS: 2				0,00

Liegt eine qualifizierte Weiterbildung vor können für den Arbeitnehmer weitere 18,8% pauschalierte SV-Beitragsersatzung beantragt werden. Zur Durchführung muss im Personal/Kurzarbeit - Register Entlohnung/Qualifizierung ein Haken/Flag zum gleichnamigen Feld gesetzt werden. Nach dem Monatswechsel wird dieses Kennzeichen systemseitig entfernt, d.h. eine Aktivierung muss manuell monatlich erfolgen.

Personalnummer 788 ✓ Mustermann Paul

Angaben zum KUG Entlohnung / Qualifizierung Nebenverdienst Information

**Entlohnungsform**

Änderung der Entlohnungsform unter 'Personal > Beschäftigung > Entlohnungsform'

Entlohnungsform

☐ Stundenlohn  
☐ Leistungslohn  
☒ Gehalt

**Qualifizierung während KUG**

Die Einstellung 'Qualifizierung während KUG' wird nach einem Monatswechsel wieder abgeschaltet.

☐ Qualifizierung während KUG

☒ ESF - kein Zielgebiet  
☐ ESF - Zielgebiet 1  
☐ ESF - Zielgebiet 2  
☐ ESF - Übergangsgebiet

Innerhalb der Abrechnungsliste werden zusätzlich 18,8% pauschalierte SV-Beitragsersatzung bei Weiterbildung in der entsprechenden Zeile ausgewiesen und die Summen in den Kug-Antrag übertragen.

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personnummer) Faktor Versicherungsnummer	Umfang des Arbeitsausfalls - Anzahl der KUG-Ausfallstunden - Anzahl anderer Sozialleistungsstunden	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse (Stkl.)	Rechn. Leistungssatz Sollentgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechn. Leistungssatz Istentgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittl. Leistung pro Stunde	Auszahlendes Kurzarbeitergeld
Korr.	Personalveränderung	- Anzahl Stunden insgesamt			Bezugsmonate(BM)				SV-Beitragsersatzung
					Leistungssatz (LS)				SV-Beitragsersatzung bei Weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mustermann, Paul (788) Faktor: 0.000	KUG: 57,98 KRG:	3.328,94	2.215,15	Stkl.: I	1.313,75	942,40	6,40	371,35
	Personalveränderung				BM: 22				167,51
	Datum	Ins.: 57,98			LS: 2				167,51

Im Lohnkonto wird die Durchführung einer zusätzlichen SV-Beitragsersatzung wegen Weiterbildung kennzeichnet.

Kurzarbeit										
Mo NB	Sollentgelt	Istentgelt	rechnerischer Sollentgelt	Leistungssatz für Istentgelt	ausgezahltes KUG	Leistungssatz	ESF	Bezugsmonat	Qualifiz. wahr. Kug	
01	3.328,94	2.215,15	1.313,75	942,40	371,35	2 allgemein ohne Kind	kein Zielgebiet	22	X	
Summe	3.328,94	2.215,15	1.313,75	942,40	371,35					

### **3.12. Saison-Kurzarbeitergeld – Erstattung Sozialversicherungsbeiträge**

Laut Weisung vom 15.12.2021 der Bundesarbeitsagentur

#### **2.4 Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge**

##### **2.4.1 Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge nach § 3 KugverlV**

Die vom Arbeitgeber allein zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge werden für die Zeit eines Arbeitsausfalls von Januar 2022 bis März 2022 für Bezieher\*innen von Kurzarbeitergeld und Saison-Kurzarbeitergeld von der Bundesagentur für Arbeit aufgrund der KugverlV in Höhe von 50 Prozent in pauschalierter Form erstattet. Dies gilt für alle Betriebe unabhängig vom Zeitpunkt der Einführung der Kurzarbeit. Für die Pauschalierung wird weiter die Sozialversicherungspauschale nach § 153 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch abzüglich des Betrags zur Arbeitsförderung zugrunde gelegt.

##### **2.4.3 Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge nach § 102 Abs. 4 SGB III (i.R.ergänzende Leistungen Saison-Kug)**

Die Erstattung der Beiträge zur Sozialversicherung nach der KugverlV nach Ziffer 2.4.1 für Bezieherinnen und Bezieher von Saison-Kurzarbeitergeld hat Vorrang vor einer Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge aus der Umlage nach § 102 Absatz 1 SGB III. Nehmen Arbeitnehmer\*innen während des Bezuges von Saison-Kurzarbeitergeld an einer beruflichen Weiterbildung nach § 106a SGB III teil, hat auch die pauschalierte Erstattung Vorrang vor einer Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge aus der Umlage nach § 102 Absatz 1 SGB III.

#### **Umsetzung im System und Ausweis in den drei neuen Zeilen bei vorliegendem S-Kug:**

**SV-Erstattung aufgrund Verordnung:** Es werden automatisch 18,8% pauschalierte SV-Beiträge (50% SV-Beiträge) in der entsprechenden Zeile in der S-Kug Abrechnungsliste ausgewiesen.

**SV-Erstattung aufgrund Weiterbildung:** Hier werden, sofern Anspruch nach § 106a Abs.1 SGB III besteht, zusätzlich nochmal 18,8% (50% SV-Beiträge) zur normalen Pauschale erstattet. Entspricht daher maximal **37,6%** (18,8% aus KugverlV + 18,8% nach § 106a SGB III).

**SV-Erstattung aufgrund Umlage:** Eine Erstattung nach § 102 Abs. 4 SGB III aus der Umlage erfolgt nur in Höhe einer etwaig verbleibenden Differenz nach Abzug der pauschalen Erstattungen gem. KugverlV und ggf. wegen § 106a Abs. 1 SGB III s.o., die sich - auch bei gleichzeitiger Erstattung beider Pauschalen - noch wegen der nicht pauschalierten Erstattung aus der Umlage ergeben kann.

## 1. Beispiel gewerblicher Mitarbeiter mit S-Kug- Bezug (ohne Weiterbildung) automatische Berechnung:

Beim Arbeitnehmer kommt ein KV-Zusatzbeitrag von 1,5% zum Ansatz. Der Arbeitgeberbeitrag aus den einzelnen Versicherungszweigen (Umlagefinanzierter Beitrag) berechnet sich somit aus dem Fiktiv-Entgelt im Beispiel 1280 EUR mit 37,75%.

Systemseitig werden automatisch 18,8% pauschalierte SV-Erstattung aufgrund der Kug-Verordnung berechnet. Die restliche SV-Erstattung zur Umlage wird aus der verbleibenden Differenz bis max. 37,6% ermittelt.

**Arbeitgeberbeitrag aus 37,75% = 483,20 EUR (Summe einzelner SV-Zweige)**

Davon 18,8% pauschalierte Erstattung laut Verordnung = 240,64 EUR

restliche SV-Erstattung 18,95% zur umlagenfinanzierte SV-Erstattung = 242,56 EUR

Lfd. Nr. kein Anspruch auf ergänzende Leistungen korrektur	Name, Vorname (Personalnummer) SV-Nummer	Anzahl Stunden = Kug-Ausfall = Krankengeld	MVG Arbeits-Std. = €	ZVG Ausfall-Std. = €	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohn- steuer- klasse Berufs- monat	Rechn. Leistungs- satz für das Sollentgelt	Rechn. Leistungs- satz für das Istentgelt	Durch- schnittl. Leistung	Kassen- indivi- dueller Zusatz- beitrag	Auszu- zahlen- des S-Kug SV-Erstattung aufgrund Verordnung
	Personalveränderung	Insgesamt	= €	= €			Leistungs- satz					Umlage weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
10	( 920) Faktor: 0,000	MVG: 80,00 KFG: 80,00	88,00		3.360,00	1.760,00	I	1.326,80	779,80	6,84	1,50	547,00
	Personalveränderung	Insgesamt: 80,00	88,00				2					240,64
	Datum											242,56
												0,00

## 2 Beispiel : Beim Arbeitnehmer kommt ein KV-Zusatzbeitrag von 0,69% zum Ansatz. Der Arbeitgeberbeitrag aus den einzelnen Versicherungszweigen (Umlagefinanzierter Beitrag) berechnet sich somit aus dem Fiktiv-Entgelt im Beispiel 659,20 EUR mit 36,94%.

Systemseitig werden automatisch 18,8% pauschalierte SV-Erstattung aufgrund der Kug-Verordnung berechnet. Es verbleiben 18,14% als umlagenfinanzierte SV-Erstattung.

**Arbeitgeberbeitrag aus 36,94% = 243,51 EUR (Summe einzelner SV-Zweige)**

Davon 18,8% pauschalierte Erstattung laut Verordnung = 123,93 EUR

restliche SV-Erstattung 18,14% zur umlagenfinanzierten SV-Erstattung = 119,58 EUR

Lfd. Nr. kein Anspruch auf ergänzende Leistungen korrektur	Name, Vorname (Personalnummer) SV-Nummer	Anzahl Stunden = Kug-Ausfall = Krankengeld	MVG Arbeits-Std. = €	ZVG Ausfall-Std. = €	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohn- steuer- klasse Berufs- monat	Rechn. Leistungs- satz für das Sollentgelt	Rechn. Leistungs- satz für das Istentgelt	Durch- schnittl. Leistung	Kassen- indivi- dueller Zusatz- beitrag	Auszu- zahlen- des S-Kug SV-Erstattung aufgrund Verordnung
	Personalveränderung	Insgesamt	= €	= €			Leistungs- satz					Umlage weiterbildung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
11	( 925) Faktor: 0,000	MVG: 40,00 KFG: 40,00	128,00		3.460,80	2.636,80	I	1.359,25	1.087,05	6,81	0,69	272,20
	Personalveränderung	Insgesamt: 40,00	128,00				2					123,93
	Datum											119,58
												0,00

Liegt eine qualifizierte Weiterbildung des Mitarbeiters vor, muss diese Berechnung manuell mit einem Flag/Haken im Personal/ Kurzarbeit - Register Entlohnung/Qualifizierung ausgelöst werden.

### Qualifizierung während KUG

Die Einstellung 'Qualifizierung während KUG' wird nach einem Monatswechsel wieder abgeschaltet.

☒ **Qualifizierung während KUG**

Einstellung kopieren

- ☐ ESF - kein Zielgebiet
- ☐ ESF - Zielgebiet 1
- ☐ ESF - Zielgebiet 2
- ☐ ESF - Übergangsgebiet

Da bei vorliegender Weiterbildung die Pauschalierung der SV-Erstattung Vorrang hat, wird zusätzlich der Beitrag einer verbleibenden Differenz zur Umlage ermittelt.

**Im Beispiel Arbeitgeberbeitrag bei Umlage aus 37,75% = 483,20 EUR**

Davon 18,8% pauschalierte Erstattung laut Verordnung = 240,64 EUR

weitere 18,8% pauschalierte Erstattung für Weiterbildung = 240,64 EUR

Rest SV-Erstattung zur Umlage 1,92 EUR

Lfd. Nr.	Name, Vorname (Personalnummer) Faktor SV-Nummer	Anzahl Stunden - Kug-Ausfall = Krankengeld	MKG Arbeits-Std. = €	ZMG Ausfall-Std. = €	Sollentgelt (ungerundet)	Istentgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse Bezugsmonat	Rechn. Leistungssatz für das Sollentgelt	Rechn. Leistungssatz für das Istentgelt	Durchschnittl. Leistung	Kassenindivid. Zusatzbeitrag	Auszuzahlendes S-Kug SV-Erstattung aufgrund Verordnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Personalveränderung	Insgesamt	= €	= €			Leistungssatz					Umlage
11	( 921 ) Faktor: 0,000	MKG: 80,00	88,00		3.360,00	1.760,00	I	1.326,80	779,80	6,84	1,50	547,00
		KUG:					1					240,64
	Personalveränderung	Insgesamt	80,00	88,00			2					1,92
	Datum											240,64

Kurzarbeit beim kaufmännischen Personal wird ähnlich den Hinweisen Punkt 1.10 / 1.11 Kurzarbeitergeld gehandhabt.

## 4.0. 18.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B

### 4.1. DEÜV-Meldeverfahren (Datensatz Meldung) - Fehlerbehebung

Im DEÜV – Meldeverfahren wird bereits im Datensatz Meldung (DSME) die Hauptbetriebsnummer übergeben, die laut Datensatzbeschreibung erst ab 01.01.2023 erforderlich ist.

Laut unserem Qualitätsmanagement wurde die Kernprüfung der Datenannahmestelle der Knappschaft (BBNR 98000006), der Datenannahmestelle der Rentenversicherung (BBNR 66667777) und ggf. der Datenannahmestelle des VDEK (BBNR 15451439) seit 15.01.2022 dahingehend verschärft, dass DEÜV-Meldungen deshalb abgelehnt werden.

Welche DEÜV-Meldungen sind betroffen?

- DEÜV-Meldungen an die DAV der Knappschaft (BBNR 98000006) für kurzfristig- und geringfügig Beschäftigte, Bei der Knappschaft KV-Versicherte (nicht für knappschaftlich rentenversicherte AN) unabhängig vom Meldegrund.
- ggf. DEÜV-Meldungen an die DAV des VDEK (BBNR 15451439)
- Sofortmeldungen an die DAV der Rentenversicherung (BBNR 66667777), unabhängig vom Personengruppenschlüssel

Sofern Sie von der Datenannahmestelle informiert wurden, bitten wir Sie, diese Daten **nach dem Update** vom 18.01.2022 erneut zu versenden.

#### Wie erkenne ich eine fehlerhafte Datei?

Bitte wählen Sie unter Datenübermittlung > den Programmaufruf *„Statusübersicht der übermittelten Dateien“*. Ermitteln Sie die Dateifolgenummer im Verfahren DEÜV. In diesem Beispiel ist es die EDUA0461 und der **Dateifolgenummer 003664** mit 515 Fehlern.

Dateiname	Verfahren	Status	KK	DAV	Dateifolge-Nr.	versendet am ▼	Fehler
EDUA0461	DEÜV	verarbeitet	BKN	98000006	003664	17.01.22 / 17:02:43	515
EDUA0460	DEÜV	verarbeitet	BKK	35382142	003718	17.01.22 / 17:02:36	--
EDUA0459	DEÜV	verarbeitet	BKK	25942967	001461	17.01.22 / 17:02:33	--
EDUA0458	DEÜV	verarbeitet	ARGE	93951443	000350	17.01.22 / 17:02:32	--
EDUA0457	DEÜV	verarbeitet	ARGE	93951443	000350	17.01.22 / 17:02:32	--

Um den Fehler eindeutig zu identifizieren, klicken Sie auf den entsprechenden Datensatz und bestätigen die Schaltfläche *„Liste KomServer Status der Dateien“*.

Es wird ein Protokoll ausgegeben:

KomServer Status der Dateien		2022
(KANZLEI)		
EDUA0461 (Lfd-Nr.003664) : Pfad der Original Protokoll-Datei :		
Krankenkasse	:98000006 / Knappschaft Hauptverwaltung	
Annahmestelle	:98000006 / Knappschaft Hauptverwaltung	
Sachbearbeiter	:	
Ordner	:	
Mitarbeiter	:	
Datum verarb.	:	
Fehlernr./Text	:DSME650 / RESERVE (Stellen 339 - 359 im DSME) ist nicht Grundstellung	

Der Fehlertext DSME650 bestätigt, dass das Reservefeld belegt wurde (mit der Hauptbetriebsnummer)

### Wie versende ich erneut die Meldedaten?

Bitte wählen Sie unter Datenübermittlung > den Programmaufruf *„DEÜV bereitstellen“* sowie in darauffolgender Maske den Programmaufruf *„Übertragungsdateien wiederholt bereitstellen“* aus. Die Übertragungsdateien werden anschließend in einem Auflist angezeigt.

Wählen Sie die infrage kommende Dateifolgenummer (Disknummer) mit der Betriebsnummer der Datenannahmestelle 98000006, 66667777 und ggf. 15451439 aus.

Beispielhaft suchen Sie die **Dateifolgenummer (Disknummer) 003664** mit 515 Meldungen aus und versenden Sie die Meldungen erneut.

#### DEÜV - Bereitstellung einer Übertragungsdatei für den Versand

Übertragungsdateien				
Erstellungsdatum	Kasse ▼	Betriebsnummer	Disknummer	Anzahl
17.01.2022	BKN	98000006	003664	515
07.01.2022	BKN	98000006	003658	7
30.12.2021	BKN	98000006	003652	6
29.12.2021	BKN	98000006	003651	74
28.12.2021	BKN	98000006	003650	2

Für den erneuten Versand einer Übertragungsdatei wählen Sie bitte einen Eintrag aus dem Auflist aus und bestätigen mit Mausklick oder <Anwahl>.



Übermittlung

Wiederholte Übermittlung

Info / Einstellungen

**DEÜV Datenübermittlung - wiederholte Erstellung für Versand**  
  
Bei der wiederholten Erstellung für den Versand muss man folgendes beachten:  
Die Dateifolgenummer ist ein Ordnungsmerkmal der Annahmestelle. Im Normalfall werden die Meldedateien in der Datenannahmestelle entgegengenommen und an die Krankenkassen verteilt. Wenn Meldungen wiederholt erneut übermittelt werden, erwartet die Datenannahmestelle eine neue fortlaufende Dateifolgenummer. Nur in dem Fall, dass die Datei nicht von der Datenannahmestelle entgegengenommen wird, muss mit der alten Dateifolgenummer oder einer von der Datenannahmestelle vorgegeben Dateifolgenummer gesendet werden.  
  

☒ neue Dateifolgenummer oder Dateifolgenummer nach Angaben der Datenübermittlungsstelle verwenden  
☐ alte Dateifolgenummer beibehalten

neue Dateifolgenummer

alte Dateifolgenummer aus bereits vorhandener Dateiübermittlung  vom

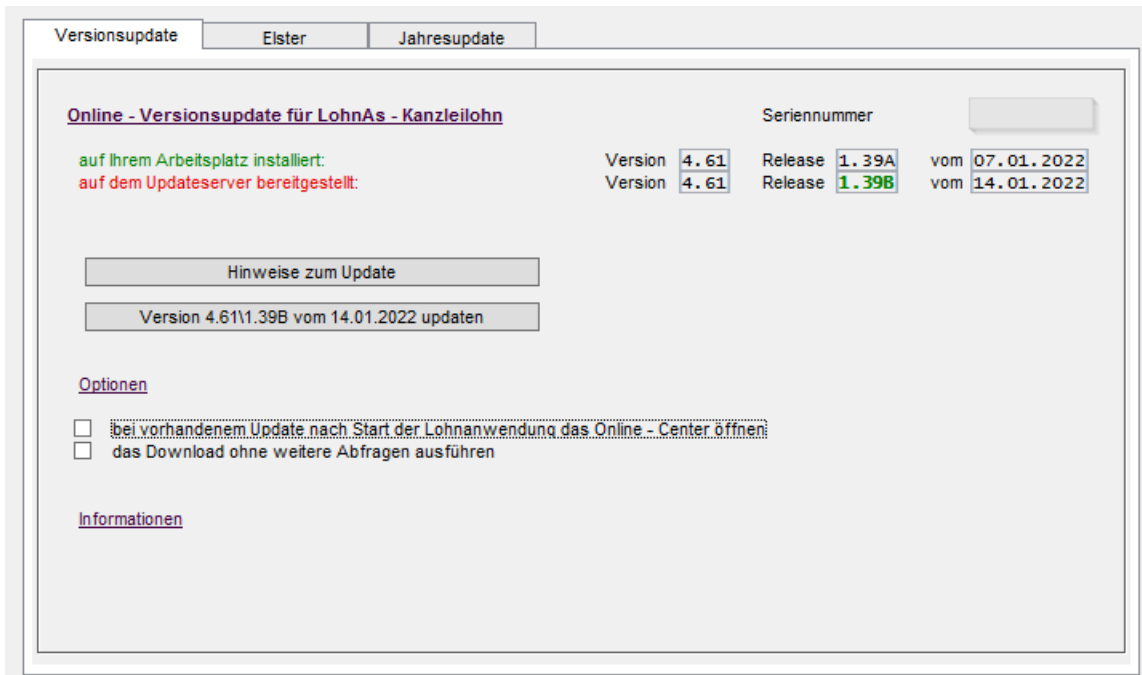
Meldung übermitteln

Für die wiederholte Übermittlung ist die vorgegebene neue Dateifolgenummer zu verwenden. In diesem Beispiel würden die Meldungen mit der neuen Dateifolgenummer 003665 übermittelt werden.

Führen Sie die erneute Bereitstellung mit der Schaltfläche ‚Meldung übermitteln‘ aus.

## 5.0. 14.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39B

Das Versionsupdate Version 4.61 Release 1.39B wurde im Kanzleicenter unter *Online - Center > Programm – Module aktualisieren > Versionsupdate* bereitgestellt.



Versionsupdate | Elster | Jahresupdate

Online - Versionsupdate für LohnAs - Kanzleilohn

auf Ihrem Arbeitsplatz installiert: Version 4.61 Release 1.39A vom 07.01.2022  
auf dem Updateserver bereitgestellt: Version 4.61 Release 1.39B vom 14.01.2022

Seriennummer

Hinweise zum Update

Version 4.61\1.39B vom 14.01.2022 updaten

Optionen

☐ bei vorhandenem Update nach Start der Lohnanwendung das Online - Center öffnen

☐ das Download ohne weitere Abfragen ausführen

Informationen

## 5.1. DEÜV-Meldeverfahren Meldegründe 60 und 61 sowie DBEU

Ab dem 01.01.2022 entfallen im DEÜV-Meldeverfahren die optionalen Meldegründe 60 und 61 (Änderung des Namens oder der Anschrift) ersatzlos. Krankenkassen und Rentenversicherungsträger erhalten bereits über das Meldeverfahren nach § 196 Absatz 3 SGB VI von den zuständigen Meldebehörden Mitteilungen zu Änderungen bei Namen und Anschrift des Arbeitnehmers. Die Kernprüfung der Datenannahmestellen wurde diesbezüglich angepasst.

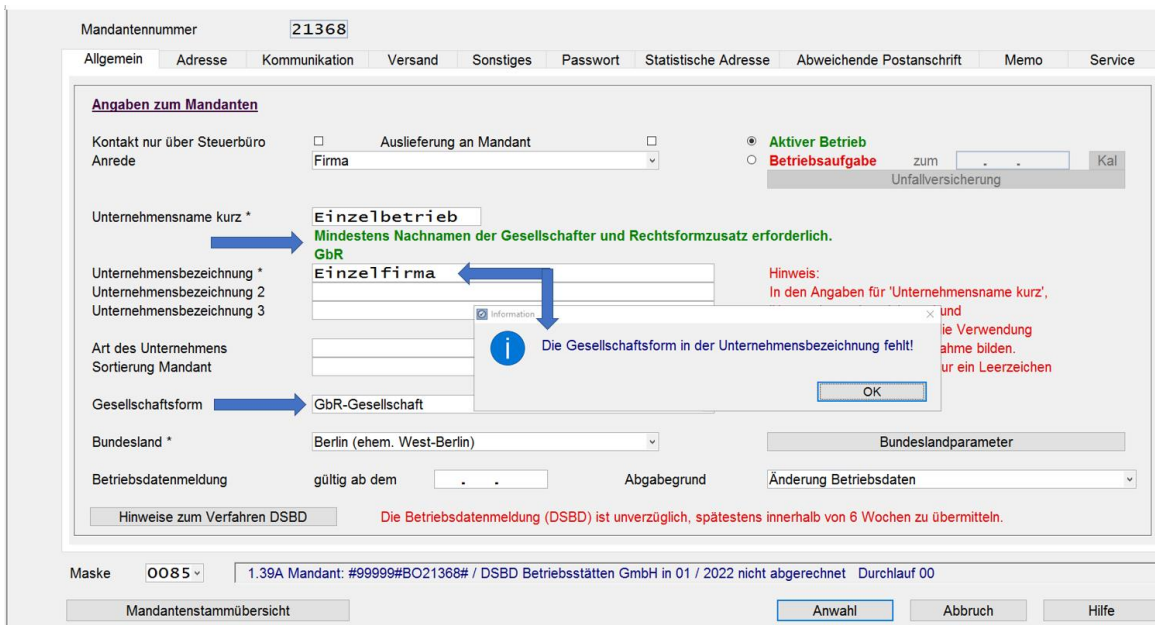
Der Datenbaustein DBEU (Europäische Versicherungsnummer) entfällt und damit ebenfalls die Pflege des entsprechenden Feldes im Personalstamm für Meldungen ab dem 01.01.2022.

## 5.2. Datensatz Betriebsdatenpflege (DSBD)

Der Katalog der Rechtsformen wurde noch einmal aktualisiert und wird jetzt unter den Mandantenadressdaten komplett zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass entsprechend der Eingaben in den Zeilen für die Unternehmensbezeichnungen unter Umständen eine entsprechende Plausibilitätsprüfung durchgeführt und erst nach korrekter Auswahl gespeichert werden kann:

Beispiel einer Plausibilitätsprüfung mit Abgleich Auswahl der Rechtsform und Unternehmensbezeichnung:



Mandantennummer: 21368

Angaben zum Mandanten

Kontakt nur über Steuerbüro ☐ Auslieferung an Mandant ☐ ☒ Aktiver Betrieb ☐ Betriebsaufgabe zum . . . Kal

Anrede Firma

Unternehmensname kurz \* Einzelbetrieb

Unternehmensbezeichnung \* Einzelfirma

Unternehmensbezeichnung 2

Unternehmensbezeichnung 3

Art des Unternehmens

Sortierung Mandant

Gesellschaftsform GbR-Gesellschaft

Bundesland \* Berlin (ehem. West-Berlin)

Betriebsdatenmeldung gültig ab dem . . . Abgabegrund Änderung Betriebsdaten

Hinweise zum Verfahren DSBD Die Betriebsdatenmeldung (DSBD) ist unverzüglich, spätestens innerhalb von 6 Wochen zu übermitteln.

Maske 0085 1.39A Mandant: #99999#BO21368# / DSBD Betriebsstätten GmbH in 01 / 2022 nicht abgerechnet Durchlauf 00

Mandantenstamübersicht Anwahl Abbruch Hilfe

Für einige Rechtsformen wird keine Plausibilitätsprüfung zu der Rechtsform und Unternehmensbezeichnung durchgeführt:

Beispiel einer Plausibilitätsprüfung ohne Abgleich Auswahl der Rechtsform und Unternehmensbezeichnung:

Mandantennummer **21368**

Allgemein | Adresse | Kommunikation | Versand | Sonstiges | Passwort | Statistische Adresse | Abweichende Postanschrift | Memo | Service

**Angaben zum Mandanten**

Kontakt nur über Steuerbüro ☐ Auslieferung an Mandant ☐ ☒ **Aktiver Betrieb** ☐ **Betriebsaufgabe** zum . . Kal  
Unfallversicherung

Anrede Firma

Unternehmensname kurz \* sonstige

Unternehmensbezeichnung \* sonstige Unternehmen  
Unternehmensbezeichnung 2  
Unternehmensbezeichnung 3

Art des Unternehmens  
Sortierung Mandant

Gesellschaftsform Sonstige nicht aufgeführte deutsche Personengesellschaft

Bundesland \* Berlin (ehem. West-Berlin) Bundeslandparameter

Betriebsdatenmeldung gültig ab dem 01.01.2022 Abgabegrund Änderung Betriebsdaten

Hinweise zum Verfahren DSBD Die Betriebsdatenmeldung (DSBD) ist unverzüglich, spätestens innerhalb von 6 Wochen zu übermitteln.

Maske 0085 1.39A Mandant: #99999#BO21368# / sonstige Unternehmen in 01 / 2022 nicht abgerechnet Durchlauf 00

Mandantenstammübersicht Speichern Abbruch Hilfe

### 5.3. AG-Anteil AV ab Erreichen Regelaltersgrenze

Mit dem Flexirentengesetz vom 08.12.2016 wurde festgelegt, dass der Arbeitgeberanteil zur Arbeitslosenversicherung ab Erreichen der Regelaltersgrenze für die Zeit vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2021 wegfällt. Derzeit liegen keine Informationen vor, dass die befristete Regelung vom Gesetzgeber verlängert wird. Ab dem 01.01.2022 müssen Arbeitgeber den Anteil an der AV wieder tragen.

Für betroffene Beschäftigte (in der Regel PGS 119 bzw. 120), welche bereits vor dem 01.01.2022 die Regelaltersgrenze gem. § 235 SGB VI erreicht haben bzw. nach dem 01.01.2022 erreichen, erfolgt die Umschlüsselung auf die Beitragsgruppe AV =2 (Arbeitsförderung halber Beitrag) im Personalstamm systemseitig.

Für Bestandsfälle wird im DEÜV-Meldeverfahren eine Abmeldung zum 31.12.2021 mit Beitragsgruppe ,0' und eine Anmeldung zum 01.01.2022 mit Beitragsgruppe ,2' erstellt. Es erfolgt eine Verbeitragung des AG-Anteils in der AV.

#### **5.4. Beitragssatzdatei vom 10.01.2022**

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 10.01.2022 bereitgestellt.

#### **5.5. AAG - Meldeverfahren**

Im AAG – Meldeverfahren wurde unzulässigerweise für gering- und kurzfristig Beschäftigte und Werkstudenten an die Betriebsnummer für den Krankenversicherungsschutz übermittelt. Dieser Sachverhalt wurde korrigiert.

## 6.0. 07.01.2022 - Updateinformation zur Version 4.61 / 1.39A

### 6.1. Jahresupdate 2022

Mit dieser Version ist die Abrechnung für das Kalenderjahr 2022 möglich.

Bitte installieren Sie diese Version erst, wenn Ihnen das Lizenzblatt zugestellt wurde.

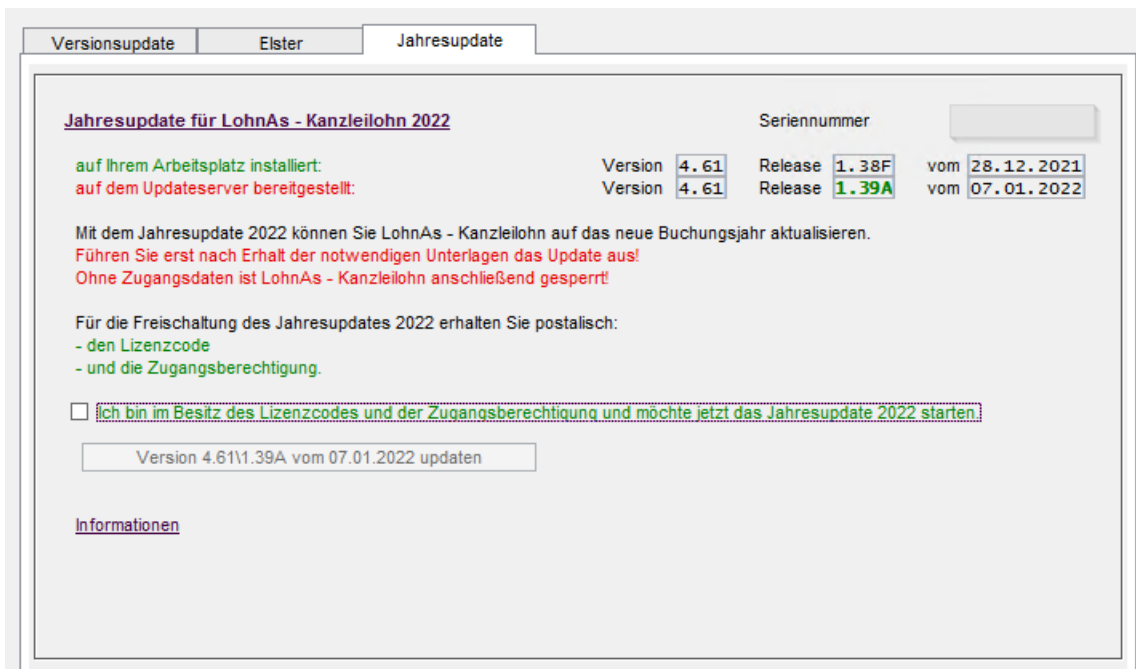
**Bitte beachten Sie, dass Sie für die Freischaltung**

- **den Lizenzcode 2022 und**
- **die Zugangsberechtigung**

**benötigen.**

**Führen Sie erst nach Erhalt der notwendigen Unterlagen das Update aus!  
Ohne Zugangsdaten ist LohnAs – Kanzleilohn anschließend gesperrt!**

Das Jahresupdate 2022, Version 4.61 Release 1.39A wurde im Kanzleicenter unter *Online - Center > Programm – Module aktualisieren > Jahresupdate* bereitgestellt.



The screenshot shows a software window titled 'Jahresupdate' with three tabs: 'Versionsupdate', 'Elster', and 'Jahresupdate'. The 'Jahresupdate' tab is active. Inside the window, the title is 'Jahresupdate für LohnAs - Kanzleilohn 2022'. Below this, it states: 'auf Ihrem Arbeitsplatz installiert: Version 4.61 Release 1.38F vom 28.12.2021' and 'auf dem Updateserver bereitgestellt: Version 4.61 Release 1.39A vom 07.01.2022'. A text block explains that the update allows for the new fiscal year and provides instructions: 'Führen Sie erst nach Erhalt der notwendigen Unterlagen das Update aus! Ohne Zugangsdaten ist LohnAs - Kanzleilohn anschließend gesperrt!'. It lists requirements for activation: 'den Lizenzcode' and 'die Zugangsberechtigung'. A checkbox is labeled 'Ich bin im Besitz des Lizenzcodes und der Zugangsberechtigung und möchte jetzt das Jahresupdate 2022 starten'. Below the checkbox is a button labeled 'Version 4.61\1.39A vom 07.01.2022 updaten'. At the bottom left, there is a link 'Informationen'.

## **6.2. Jahreswechsel Meldeverfahren**

Die Erstellung der Meldungen wurde wieder freigeschalten.

Im Mandanten können die Meldungen wieder erstellt werden. Müssen die SV – Meldedaten nachträglich bereitgestellt werden, führen Sie die Erstellung wie folgt aus:

- DEÜV – Meldeverfahren  
Meldungen erneut erstellen und dem Meldespool übergeben
- alle anderen Meldeverfahren  
Meldungen mit dem Button ‚Meldedaten des Mandanten aktualisieren‘ und dem Meldespool übergeben

Meldedaten aus den Kanzlei - Meldespools unter Kanzleicenter > Datenübermittlung > Datenübermittlung können wieder übertragen werden!

## **6.3. neue Kataloge**

Aktualisierung der:

- SV- und Steuerkonstanten
- Beitrags-, Umlage- und Versorgungssätze
- Unfallversicherung
- Gefahrtarifstellen

## **6.4. Konstanten 2022**

Die Konstanten für 2022 sind entsprechend den Veröffentlichungen angepasst.

## 6.5. Beitragssatzdatei vom 05.01.2022

Es wurde die aktuelle Beitragssatzdatei vom 05.01.2022 bereitgestellt.

## 6.6. Datensatz Betriebsdatenpflege (DSBD)

Gemäß §18i Abs. 4 SGB I sind Arbeitgeber verpflichtet, dem Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit Änderungen der Betriebsdaten mitzuteilen. Bereits seit Mit 2019 muss die Änderung elektronisch erfolgen.)

Das Meldeverfahren zur Betriebsdatenpflege wurde zum 01.01.2022 noch einmal optimiert. Die Rechtsform des Betriebes ist zukünftig ebenfalls zu melden. Zwecks Überprüfung der zu meldenden Daten werden in LohnAs entsprechende Plausibilitätsprüfungen durchgeführt. Ein Betriebsdatensatz wird **nur** bei Änderungen der Daten erstellt, eine automatisierte Überprüfung von Bestandsdaten findet nicht statt.

Abgabegründe:

- 01 = Änderung Betriebsdaten
  - 05 = Aktueller Stand Betriebsdaten (Bestandsabgleich)
  - 06 = Neuer Dienstleister / Neue Abrechnungssoftware
- ➔ Ein Betriebsdatensatz wird in LohnAs nur ausgelöst, wenn konkret in den Mandantendaten „Adressdaten“ bzw. bei „Betriebsstätten“ entsprechende Änderungen vorgenommen werden. Das alleinige Aufrufen der Maske zum Beispiel zum Abrufen einer Telefonnummer oder Emailadresse bleibt davon unberührt.

Nähere Erläuterungen sind unter den Hinweisen zum Verfahren „Betriebsdatenpflege“ hinterlegt.

Laut Auskunft des Betriebsnummern-Service der BA gibt es eine Besonderheit bei ausländischen Arbeitgebern (ohne Niederlassung in Deutschland) oder exterritorialen Einrichtungen: Die Handhabung dieser Fälle ist für das **Verfahren DSBD** noch nicht abschließend geklärt. In der Entgeltabrechnungssoftware kann das Feld zur Anschrift des Beschäftigungsbetriebs vom Steuerberater oder Arbeitgeber in der Weise befüllt werden, wie es für seine Zwecke (z.B. die Lohnabrechnung) benötigt wird. Wenn ein DSBD zu einer als „Auslandssachverhalt“ vergebenen Betriebsnummer übermittelt wird, erfolgt eine Ausleitung und manuelle Überprüfung im Betriebsnummern-Service. Die Bearbeitung der Änderungsmeldung erfolgt dann nach Abstimmung mit dem Arbeitgeber bzw. seinem Dienstleister.



## 6.7. Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Mit dem „Dritten Gesetz zur Entlastung insbesondere der mittelständigen Wirtschaft und Bürokratie, dem Siebten Gesetz zur Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze wurde die gesetzliche Grundlage für den elektronischen Abruf der Arbeitsunfähigkeitsdaten durch die Arbeitgeber bei den Krankenkassen geschaffen.

Die Krankenkassen erstellen nach Eingang der Arbeitsunfähigkeitsdaten bzw. der Daten im Zusammenhang eines stationären Krankenhausaufenthaltes eine Meldung zum Abruf für den Arbeitgeber.

Derzeitiger Stand des Verfahrens

- Ab 2022 stellen die Softwareersteller den Arbeitgebern die entsprechende Software für den Abruf zur Verfügung.
- Für Arbeitgeber gilt eine Pilotierungsphase im Zeitraum vom 01.01. – 30.06.2022.
- Ab dem 01.07.2022 ist das Verfahren zur eAU für alle obligatorisch.
- Folgende Möglichkeiten stehen dem AG für den Abruf einer eAU zur Verfügung:
  - Systemgeprüftes Entgeltabrechnungssystem
  - Systemgeprüftes Zeiterfassungssystem
  - sv.net

Das eAU-Verfahren soll den sogenannten „Gelben Schein“ (AG-Durchschlag der Krankschreibung) bzw. die Liegebescheinigung eines stationären Krankenhausaufenthaltes als Nachweis einer Arbeitsunfähigkeit gegenüber dem Arbeitgeber ersetzen. Auf Grund der Optionalität zur eAU sind Arbeitnehmer ggf. bis 30.06.2022 in der Nachweispflicht ihrer Arbeitsunfähigkeit. Aus diesem Grund wird die Ausstellung des „Gelben Scheins“ erst zum 30.06.2022 eingestellt.

**LohnAs wird Ihnen die Software für den Abruf der eAU im Februar zur Verfügung stellen.**

## 6.8. [dakota.ag Version 7.3 Build 6](#)

Bitte stellen Sie ebenfalls sicher, dass die **aktuelle dakota Version 7.3 Build 6** genutzt wird! Nur die aktuelle Version gewährleistet die korrekte Datenbereitstellung für alle Meldeverfahren zur Sozialversicherung. Die aktuelle Version steht unter [wiki.lohndata.de](http://wiki.lohndata.de) im Kundenbereich zum Download bereit.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr LohnAs - Team